

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

2679 1. 12. 1994 —444—5 — Maschinenfabrik DH-165/100 GAB d. Zylinders $F_N = 680/544$ 220 — — —
 Glückauf Beu-
 kenberg GmbH
 & Co, Gelsenkir-
 chen

Hydraulischer Zylinder, Bauart GAB, nach Zeichnung Nr. 113 113.7210. Hydraulischer Hub: 220 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 213,82 cm²; Nenndruck: $p_N = 320$ bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2680 1. 12. 1994 —446—3 — HLS Hochlei- Kohlenstoßfänger- d. Zylinders $F_{Druck} = 380$ — — —
 stungs-Stahlbau zylinder — 380 Hub 1036 $F_{Zug} = 53/82$
 GmbH, Bochum

Hydraulischer Zylinder, Bauart Kohlenstoßfängerzylinder — 380 Hub, nach Zeichnung Nr. 1.3.0414.20.000.00.00.2. Hydraulischer Hub: 380 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe $p_{Druck} = 28,27$ cm², Stufe $p_{Zug} = 15,70$ cm²; Nenndruck: $p_{Druck} = 360$ bar, $p_{Zug} = 340$ bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2681 2. 12. 1994 —401—5 2356 Westfalia Beco- ZE 367-140/80-310 d. Zylinders $F_{Druck} = 310$ — — —
 rit GmbH, 1044 $F_{Zug} = 518/493$
 Lünen

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 367-140/80-310, nach Zeichnung Nr. 957367050000. Hydraulischer Hub: 310 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe $p_{Druck} = 153,94$ cm², Stufe $p_{Zug} = 103,67$ cm²; Nenndruck: $p_{Druck} = 400$ bar, $p_{Zug} = 500$ bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2681 ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2682	2. 12. 1994	—441—2	—	Ibing GmbH, Recklinghausen	Hydrostempel ST3-1800	3840	F _N = 1800/1440	2490	—	—	—
------	-------------	--------	---	-------------------------------	--------------------------	------	-------------------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Hydrostempel ST3-1800 nach Zeichnung Nr. 5.1037-3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 849 mm, Stufe 2 = 878 mm, Stufe 3 = 763 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 242,10 cm², Stufe Mittelstufe = 283,53 cm², Stufe Unterstufe = 471,44 cm²; Nenndruck: p_N = 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitaubaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2683	5. 12. 1994	—175—6	1310	MBK Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp- Lintfort	Instandsetzungs- bauteile für den Doppelhubstempel 11.1.82.0301	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	--	--	---	---	---	---	---	---

Instandsetzungsbauteile nach Zeichnungen Nr. 990 311 052 „d“ (Zylinderrohr), 990 722 050 (Kolbenrohr), 990 722 055 (Kolbenrohr) für den zugelassenen Doppelhubstempel der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung Nr. 11.1.82.0301 (lfd. Nr. 1310 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2684	5. 12. 1994	—439—5	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Kappenanstellzylinder der	d. Zylinders 735	$F_{\text{Druck}} = 363/290$	150	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Kappenanstellzylinder, nach Zeichnung Nr. 1.3.0422.01.000.00.00.2. Hydraulischer Hub: 150 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: $A_{\text{Druck}} = 86,59 \text{ cm}^2$; Nenndruck: $p_{\text{Druck}} = 420 \text{ bar}$. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2685	5. 12. 1994	—439—5	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Eckzylinder	d. Zylinders 1135	$F_{\text{Druck}} = 600$ $F_{\text{Zug}} = 238/480$	310	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Eckzylinder, nach Zeichnung Nr. 1.3.0423.01.000.00.00.3. Hydraulischer Hub: 310 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: $A_{\text{Druck}} = 143,14 \text{ cm}^2$, $A_{\text{Zug}} = 79,52 \text{ cm}^2$; Nenndruck: $p_{\text{Druck}} = 420 \text{ bar}$, $p_{\text{Zug}} = 300 \text{ bar}$. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2686	5. 12. 1994	—444—2	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Kohlenstoßabweiserzylinder	d. Zylinders 1300	$F_{\text{Druck}} = 163$ $F_{\text{Zug}} = 79/130$	520	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Kohlenstoßabweiserzylinder, nach Zeichnung Nr. 1.3.0365.01.000.00.00.3. Hydraulischer Hub: 520 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: $A_{\text{Druck}} = 44,18 \text{ cm}^2$, $A_{\text{Zug}} = 24,55 \text{ cm}^2$; Nenndruck: $p_{\text{Druck}} = 370 \text{ bar}$, $p_{\text{Zug}} = 320 \text{ bar}$. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2687	5. 12. 1994	—444—2	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Anstellzylinder — 170 Hub —	d. Zylinders 640	$F_N = 817/654$	170	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder — 170 Hub — nach Zeichnung Nr. 1.3.0364.01.000.00.00.3. Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 220,89 cm²; Nenndruck: $p_N = 370$ bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2688	6. 12. 1994	—439—1	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Dreifachhubstempel 2835	2835	$F_N = 1330/1064$	1790	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Dreifachhubstempel nach Zeichnung Nr. 1.3.0413.01.000.00.00.1. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 535 mm, Stufe 2 = 630 mm, Stufe 3 = 625 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm², Stufe 2 = 254,47 cm², Stufe 3 = 132,73 cm²; Nenndruck $p_N = 350$ bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2689	6. 12. 1994	—445—4	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Kohlenstoßzylinder	d. Zylinders 1345	$F_{Druck} = 329$ $F_{Zug} = 109/263$	525	—	—	—

Hydraulischer Zylinder, Bauart Kohlenstoßzylinder nach Zeichnung Nr. 1.3.0438.01.000.00.00.2. Hydraulischer Hub: 525 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe $Druck = 86,59$ cm², Stufe $Zug = 36,32$ cm²; Nenndruck: $p_{Druck} = 380$ bar, $p_{Zug} = 300$ bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2689 ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2690	13. 12. 1994	—271—5	1337 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappe komplett 3336.06275.50000	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Kappe kpl. Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.06275.50000, bestehend aus der Kappe, Umbau auf Bedüsung nach Zeichnung Nr. 3336.06275.02920, der Anstellkappe, Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.06275.40920, der Schiebekappe, Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.22010.10920 und der Bruchschild kpl., Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.07152.02000, die Schwingen, Umbau nach Zeichnungen Nr. 3336.08037.10920 und Nr. 3336.08038.01920, die Kufe kpl. nach Zeichnung Nr. 3336.09116.10000, die hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplänen Nr. 3336.00005.02000S1 und 3336.00005.02000 sowie den Schlauchplänen Nr. 3365.20994.02000 und Nr. 3365.20994.03000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00005.00000 (lfd. Nr. 1337 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3336.00005.02000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2691	13. 12. 1994	—289—2	1645 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappe komplett 3336.06258.30000	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Kappe komplett nach Zeichnung Nr. 3336.06258.30000, bestehend aus der Kappe, Umbau auf Bedüsung nach Zeichnung Nr. 3336.06258.20920, der Anstellkappe, Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.22077.34920, der Schiebekappe, Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.22077.10920, der Bruchschild komplett, Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.07202.02000, die Schwinde komplett, Umbau nach Zeichnung Nr. 3336.08055.10000, die Kufe komplett, Umbau nach Zeichnung 3336.09153.70000, der Bolzen nach Zeichnung Nr. 3336.07201.86000, die hydraulische Ausbausteuerung nach den Hydraulikplänen Nr. 3336.00006.02000S1 und Nr. 3336.00006.02000 und den Schlauchplänen Nr. 3365.30124.01000 und Nr. 3365.30124.02000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00006.00000 (lfd. Nr. 1645 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3336.00006.02000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2692	13. 12. 1994	—431—6	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Not-Aus-Schalter	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	------------------	---	---	---	---	---	---

Not-Aus-Schalter nach Zeichnung Nr. 739 9001 130 000 für elektronische Ausbausteuerungen des Schreitausbaus. Bei den nachfolgend aufgeführten elektronischen Ausbausteuergeräten nach Zeichnungen Nr. 739 5196 000 00 (lfd. Nr. 1935 des Ausbausammelbuches), 739 5212 000 00 (lfd. Nr. 1956 des Ausbausammelbuches), 739 5205 000 00 (lfd. Nr. 2012 des Ausbausammelbuches), 739 5339 000 00 (lfd. Nr. 2183 des Ausbausammelbuches), 739 5340 000 00 (lfd. Nr. 2425 des Ausbausammelbuches), 739 5233 000 00 (lfd. Nr. 2182 des Ausbausammelbuches), 739 5248 000 00 (lfd. Nr. 2184 des Ausbausammelbuches), 739 5256 000 00 (lfd. Nr. 2426 des Ausbausammelbuches), 739 5298 000 00 (lfd. Nr. 2206 des Ausbausammelbuches), 739 5354 000 00 (lfd. Nr. 2427 des Ausbausammelbuches), 739 5364 000 00 (befristete Zulassung zu Erprobungszwecken Aktenzeichen — 18.24.44—422—3 —) bestehen gegen den nachträglichen Einbau des o. a. Not-Aus-Schalters keine Bedenken.

2693	15. 12. 1994	—343—5	—	1765 Westfalia Bero-rit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappen	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	--------	---	---	---	---	---	---

Kappen nach Zeichnungen Nr. 3334.16383.65920 und 3334.16383.80920 für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.000.49.0000 (lfd. Nr. 1765 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.000.49.03000A. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.

2694	15. 12. 1994	—343—5	—	2304 Westfalia Bero-rit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappe	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	-------	---	---	---	---	---	---

Verstärkte Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16383.68920 für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.000.49.03000 (lfd. Nr. 2304 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2698	19. 12. 1994	—360—4		2017 Westfalia Becorit Industrietchnik GmbH, Lünen	Kappe kompl. 3325.06003.00000 H						
------	--------------	--------	--	--	---------------------------------	--	--	--	--	--	--

Kappe kompl. nach Zeichnungsnummern 3325.06003.00000 H, 3325.06003.05920 (Kappe Schw.), 3325.06003.04920 (Rückbaukappe Schw.), 3325.06003.06920 (Rückbaukappe Schw.), 3325.06003.07920 (Rückbaukappe Schw.), 3325.06003.08920 (Rückbaukappe Schw.), 3325.06003.09920 (Rückbaukappe Schw.), 3325.06003.10920 (Rückbaukappe Schw.) für den zugelassenen 4-Stempel-Blasversatzbock nach Zeichnung Nr. 3325.00002.00000 (lfd. Nr. 2017 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3325.00002.00000 B. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2699	20. 12. 1994	—344—2		Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Rückschlagventil DN 20 — Muffe/Nippel —						
------	--------------	--------	--	---	---	--	--	--	--	--	--

Rückschlagventil DN 20 — Muffe/Nippel nach Zeichnung Nr. D-4.53.00.00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2700	20. 12. 1994	—362—5		HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Kohlenstoßhalterzylinder	d. Zylinders 1191	F _{Druck} = 125 F _{Zug} = 46/100	376			
------	--------------	--------	--	---	--------------------------	-------------------	---	-----	--	--	--

Hydraulischer Zylinder, Bauart Kohlenstoßhalterzylinder nach Zeichnung Nr. 1.3.0403.20.000.00.00.4. Hydraulischer Hub: 376 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 31,17 cm², Stufe Zug = 11,54 cm²; Nenndruck: p_N = 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2701	20. 12. 1994	—362—5		2057 MBK Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp- Lintfort	Reparaturersatzteile	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	---	----------------------	---	---	---	---	---	---

Reparaturersatzteile für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685 241 000 000 (lfd. Nr. 2057 des Ausbausammelbuches), bestehend aus der Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 104.92.8750, der Schwenkkappe nach Zeichnung Nr. 103.93.2010 „R“, der Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.93.1570 „R“, dem Bruchschild nach Zeichnung Nr. 110.93.1710 „R“, den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 121.93.2340/50-1 „R“ und 120.93.2250/60 „R“, der Kufe nach Zeichnung Nr. 126.93.1330/35 „R“, den Bolzen nach Zeichnungen Nr. 340.27.00137.1110-1, 398.93.2090, 383.93.2100, 358.93.2190 und 383.93.2110. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2702	22. 12. 1994	—352—2		1830 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Adapter 400 mm	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	---	----------------	---	---	---	---	---	---

Zwischenkasten (Adapter) 400 mm nach Übersichtszeichnung Nr. 592/S 2.1.0230.01.000.00.00.0 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 685 220 000 000 (lfd. Nr. 1830 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2703	19. 1. 1995	—307—1	1691	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Hydraulische Steuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. Z Mü 00215 und Schlauchplan Nr. Z Mü 00249 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.000.00 (lfd. Nr. 1691 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2704	19. 1. 1995	—444—1	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	4/3-Wegeventil DN10P	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches 4/3-Wegeventil DN10-P nach Zeichnung Nr. 03-15227, Teil-Nr. 001000290 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2704a	19. 1. 1995	—444—1	2704	SaarTech GmbH, Saarbrücken	4/3-Wegeventil DN10P	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches 4/3-Wegeventil DN10-P nach Zeichnung Nr. 03-15227, Teil-Nr. 001000290 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2705	20. 1. 1995	—451—4	—	Rineck GmbH Armaturen + Drehteile, Harsewinkel	Hydraulisches Vorsteuerventil 500.020.00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Vorsteuerventil nach Zeichnung Nr. 500.020-00 für Schreitausbau. Maximaler Nenndruck: 350 bar.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2706	23. 1. 1995	—199—4	2570	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 768 5960 000 00 62, Schlauchplan Nr. 768 5960 000 00 70, Zusammenstellungsstückliste 733 5873 000 00 01 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3411 000 00 01, neue Übersichtszeichnung Nr. 762 3426 000 00 00 (ohne Aufsatzkästen, aber mit einer Einfahrbegrenzung auf 1,08 m). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2707	23. 1. 1995	—451—5	941	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Hydraulische Steuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 01-15194 und Schlauchplan Nr. ZMU 00451/00.74-05-0-5 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 590 000 (lfd. Nr. 941 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2708	26. 1. 1995	—439—2	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulische Bodenventile	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Bodenventile nach Zeichnungen Nr. 4681 E, 5770 E, 3548 E und 3585 E bis zu Differenzdrücken von 350 bar für Stempel des hydraulischen Grubenausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2709	27. 1. 1995	—350—4	1910 2101	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH in Bochum	Adapter „500“, Anstellschiebekappe mit Kohlenstoßhalter kompl. 1.1.0451.05.000	—	—	—	—	—	—
<p>Adapter „500“ nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.01.000, der Bolzen nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.01.001, die Anstellschiebekappe mit Kohlenstoßhalter kompl. nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.05.000 — bestehend aus der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.06.000, der Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.07.000, dem Tragbolzen nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.05.001, dem Kohlenstoßhalter nach Zeichnung Nr. 1.1.0451.08.000. Der o.g. Kufenadapter von 500 mm Höhe und die Anstellschiebekappe dürfen nur in Verbindung mit den zugelassenen Bauarten des Ausbauschildes H 1,0—3,0 m nach Zeichnungen Nr. 3334 00046 03000 und Nr. 3334 00046 05000 (lfd. Nr. 1910 und 2101 des Ausbausammelbuches) eingesetzt werden. Die Kennwerte zur Ausbauberechnung der Zulassungen lfd. Nr. 1910 und 2101 des Ausbausammelbuches sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2710	2. 2. 1995	—441—3	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	Doppelhubstempel	1535	F _{N1} : 1600 F _{N2} : 1600/1280	735	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-230/165-735 nach Zeichnung Nr. 113093.7010. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 350 mm, Stufe 2 = 385 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 213,82 cm², Stufe Unterstufe = 415,48 cm²; Nenndruck: 386 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2711	7. 2. 1995	—443—4	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	105/80+105/50—85 Hub	647	F _N 645/516	85	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 105/80+105/50—86 Hub nach Zeichnung Nr. 2-01-3428-3. Hydraulischer Hub: 85 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,55 cm²; Nenndruck: p_N 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2712	14. 2. 1995	—181—1	—	Ruhrkohle Westfalen AG	Hydraulische Ausbausteuerung V-r 24558.2	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. V-r 24558.2 und Schlauchplan Nr. V-r 24558.1 für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Zeichnung Nr. 7623309000 (lfd Nr. 1211 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 3.1.0414.80.000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2713	17. 2. 1995	—445—5	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	— 180 Hub —	d. Zylinders: 660	436/349	180	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart — 180 Hub — nach Zeichnung Nr. 1.3.0414.10.000.00.00.2. Hydraulischer Hub: 180 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landes-oberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2714	21. 2. 1995	—432—3	—	marco GmbH, Dachau	Näherungsschalter	—	—	—	—	—	—
<p>Näherungsschalter nach Zeichnungen Nr. za3 1313a und za3 1474 für Steuerungen des Schreitausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2715	21. 2. 1995	—435—3	—	Walter Voss GmbH, Sprockhövel	Hydraulisches Bodenventil 3636 E	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Bodenventil nach Zeichnung Nr. 3636 E mit einem Einstelldruckbereich (Öffnungsdruck) von 40—50 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2716	21. 2. 1995	—435—3	—	Walter Voss GmbH, Sprockhövel	Hydraulisch ent-sperrbares Rück-schlagventil 4269 E	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 4269 E bis zu Pumpendrücker von 350 bar und Stempelinnen-drücker von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2717	22. 2. 1995	—432—6	—	marco GmbH, Dachau	Rechner für Steuerungen des Schreitausbaus	—	—	—	—	—	—
<p>Rechnereinheiten nach Zeichnungen Nr. za3 1292, za2 119 d und za3 1372 in Verbindung mit geprüfter und zugelassener Software für Steuerungen des Schreitausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2718	24. 2. 1995	—408—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Hydraulisch entsperresbares Rückschlagventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperresbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. C-4.64.00.00 bis zu einem Steuer- und Stempelinnendruck von 530 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2719	24. 2. 1995	—447—4	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Eckzylinder 219/D	d. Zylinders: 945	F _{Druck} : 251 F _{Zug} : 140/201	225	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 219/D nach Zeichnung Nr. 1.3.0500.28.000.00.00.3. Hydraulischer Hub: 225 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck: 63,62 cm², Stufe Zug: 35,35 cm²; Nenndruck: p_N 395 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2720	6. 3. 1995	—121—2	569	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Umbau Ausbauschild	—	—	—	—	—	—
<p>Kufe komplett nach Zeichnung Nr. 03.15208, die Kufe Umbau 424 nach Zeichnung Nr. 00-14730, der Kappenzug komplett nach Zeichnung Nr. 03-15251, die Kappenverlängerung nach Zeichnung Nr. 02-14685, die Anstellschiebekappe komplett nach Zeich-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2720 nung Nr. 01-14912A, der Kohlenstoßhalter komplett nach Zeichnung Nr. 01-15252, der Zwischenkasten BG nach Zeichnung Nr. 01-14456, die Bolzen nach Zeichnungen Nr. 03-14752 und 03-14753, der Hydraulikplan Nr. 01-15170 und der Schlauchplan Nr. 01-15108 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3375.00004.00000 (lfd. Nr. 569 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 00-14662. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2721	6. 3. 1995	—419—3	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ST3-1500	3535/200	1500/ 1200	2130	—	—	—
------	------------	--------	---	---	----------	----------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST3-1500 nach Zeichnung Nr. 955 006 080 000, mech. Kopfverlängerung Zeichnung Nr. 681 902 700 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 721 mm, Stufe 2 = 747 mm, Stufe 3 = 662 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 217,80 cm², Stufe_{Mittelstufe} = 254,47 cm², Stufe_{Unterstufe} = 415,48 cm²; Nenndruck: 361 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2722	7. 3. 1995	—447—3	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	ES(16) 18/40 L	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	--	----------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 00-16000, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 00-16201 E, 00-16302 E, 00-16303 B; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 0-16701 D; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 0-16101 C; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 03-16013, 03-16015, 03-16019, 03-16020, 2-16033, 2-16034 A, 2-16040, 3-16041, 2-16061, 2-16062, 02-16895; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 1-16651 A und 00-16601 C; f) dem Kohlenstoßhalter nach Zeichnung Nr. 01-16901 A; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 2-16501 A/006 0000 28

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2722

und 00-16500/0068300 10; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2 x 2851 kN, bei den Anstellzylindern 3 x 995 kN und bei den Kohlenstoßzylindern 2 x 342 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: ES (16) 18/40L

Zeichnung-Nr.: 00-16000

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 2849 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche $A_K = 730,62 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,75 \text{ m}$

Nenndruck $p_N = 390 \text{ bar}$

$k = 0,9540$

Kappenlänge $l = 4,28 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
1,80	5698	0,9540	5436	3,00	5698	0,9958	5674
1,90	5698	0,9588	5463	3,10	5698	0,9975	5684
2,00	5698	0,9633	5489	3,20	5698	0,9988	5691
2,10	5698	0,9677	5514	3,30	5698	0,9995	5695
2,20	5698	0,9718	5537	3,40	5698	0,9995	5695
2,30	5698	0,9756	5559	3,50	5698	0,9987	5691
2,40	5698	0,9793	5580	3,60	5698	0,9954	5672
2,50	5698	0,9826	5599	3,70	5698	0,9907	5645
2,60	5698	0,9858	5617	3,80	5698	0,9832	5602
2,70	5698	0,9888	5634	3,90	5698	0,9722	5539
2,80	5698	0,9914	5649	4,00	5698	0,9577	5457
2,90	5698	0,9939	5663				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2723	7. 3. 1995	—437—5	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Hydraulischer Planschieber S1-00766	—	—	—	—	—	—
Hydraulischer Planschieber (Zentralsteuereinheit) nach Zeichnung Nr. S1-00766. Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.							Maximaler Nenndruck: 350 bar.			Jedes	
2724	7. 3. 1995	—437—5	2554	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Hydraulische Ausbausteuerung 03-15548A/006000029	—	—	—	—	—	—
Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-15548A/006000029 und Schlauchplan Nr. 03-15615/006830011 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 0-14670 (lfd. Nr. 2554 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										Jedes	
2725	21. 3. 1995	—449—1	—	Otto Hennlich GmbH & Co. KG, Hattingen	Druckbegrenzungsventil DN 10-210 162	—	—	—	—	—	—
Druckbegrenzungsventil DN 10 nach Übersichtszeichnung Nr. 210 162 für hydraulische Stempel und Zylinder. Einstelldruckbereich 380 bar — Volumenstrom bis 80 l/min; Einstelldruckbereich 400 bar — Volumenstrom bis 86 l/min; Einstelldruckbereich 450 bar — Volumenstrom bis 86 l/min. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										Einstell-	
2726	4. 4. 1995	—437—1	—	MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH & Co. KG, Kamp-Lintfort	65/50x375 Hub	d. Zylinders: 972	$F_N =$ 126/111	375	—	—	—
Hydraulischer Zylinder, Bauart 65/50 x 375 Hub nach Zeichnung Nr. 516 000. Hydraulischer Hub: 375 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 33,18 cm ² ; Nenndruck p_N : 380 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2726											
<p>als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Zwischen Zylinderkopf bzw. Zylinderfuß und dem anschließenden Ausbauteil ist eine allseits um mindestens 15 gon bzw. 10 gon freibewegliche Verbindung zu gewährleisten. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2727	5. 4. 1995	—352—5	—	1835	MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp- Lintfort	Umbauteile für Ausbauschild 685 221 000 000	—	—	—	—	—
<p>Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.93.9950, der Bruchschild nach Zeichnung Nr. 110.93.10330, die Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 131.93.9310, die Kufen nach Zeichnung Nr. 125.93.9940, die Ersatzbolzen nach Zeichnungen Nr. 348.93.9320, 393.93.9570, 378.93.9590, 378.93.9560, 325.93.6220, 348.93.2210, 348.93.9530, 338.93.9350, 340.27.00137.1110 und 398.92.4400, der Hydraulikplan Nr. 146.94.0270-1 und der Schlauchplan Nr. 146.94.0100-3 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 685 221 000 000 (lfd. Nr. 1835 des Ausbausammelbuches). „Da im untersten Verstellbereich des Ausbauschildes die Schildkappe auf den hydraulischen Steuerblock aufsetzt, darf der Ausbauschild nur mit einer entsprechenden Einraubsperrung eingesetzt werden.“ Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2728	18. 5. 1995	—432—5	—	marco GmbH, Dachau	Elektronische Steuerkomponenten	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Steuerkomponenten, der Programmierstecker conm/adp/sw nach Zeichnung Nr. za3 1344, das Lademodul fep/a nach Zeichnung Nr. zu3 1287a und der Walzenmarkierer pm3/wm nach Zeichnung Nr. za3 1233. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2729	19. 5. 1995	—252—2	1216	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Hydraulische Aus- bausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikzeichnung Nr. 961 484 000 000, Hydraulikschaltplan Nr. SP 961 484 Blatt 6 sowie Leitungsplan Nr. 961 484 210 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 146 000 000 (lfd. Nr. 1216 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2730	24. 5. 1995	—127—4	760	Saarbergwerke AG, Saarbrücken	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	-----	-------------------------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. Z Mü 00357 und Schlauchplan Nr. Z Mü 00294 in Verbindung mit dem zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623218000 (lfd. Nr. 760 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit der Kappe nach Zeichnung Nr. 7676071160000 sowie dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 7623135830. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2731	24. 5. 1995	—452—1	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	2 TD-220/160-1550 Hub	2855	F _N = 1600/ 1280	1550	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------------	------	-----------------------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-220/160-1550 Hub nach Zeichnung Nr. 113469.7010. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 775 mm, Stufe 2 = 775 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 201,06 cm², Stufe Unterstufe = 380,13 cm²; Nenndruck: 421 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2732	26. 5. 1995	—432—2	—	marco GmbH, Dachau	Elektronische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--------------------	-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Elektronische Ausbausteuerung, bestehend aus dem Einzelsteuergerät nach Zeichnung Nr. za3 614 b, Ventilsteuerleiste nach Zeichnung Nr. za3 1360, Trennadapter nach Zeichnungen Nr. za3 617 und za3 1559 sowie Not-Aus-Abschlußstecker nach Zeichnung Nr. za3 1182. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	--	--	-------------------------------------

2733	26. 5. 1995	—449—5	—	Walter Voss GmbH, Sprockhövel	Sicherheitsventil	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	-------------------------------	-------------------	---	---	---	---	---	---

Sicherheitsventil DN 2 nach Zeichnung Nr. 5697 E — Einstelldruckbereich 210—225 bar und Volumenströmen bis zu 12 l/min, Sicherheitsventil nach Zeichnung Nr. 6152 E — Einstelldruckbereich 245—260 bar und Volumenströmen bis 13 l/min. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2734	26. 5. 1995	—451—2	—	Esser & Co. GmbH, Sprockhövel	Hydraul. Stempel 3 TS 434/1649	2690	1648/ 1318	1690	—	—	—
------	-------------	--------	---	-------------------------------	--------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Hydraul. Stempel 3 TS 434/1649 nach Zeichnung Nr. 3652/77. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 525 mm, Stufe 2 = 579 mm, Stufe 3 = 586 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 132,73 cm², Stufe Mittelstufe = 283,53 cm², Stufe Unterstufe = 433,74 cm²; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2735	26. 5. 1995	—496—6	—	Walter Voss GmbH Maschinen- und Armaturenfabrik, Sprockhövel	Vorsteuerventil, beidseitig gerastet, 5792 E	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--	---	---	---	---	---	---

Vorsteuerventil, beidseitig gerastet — maximaler Druck 350 bar — nach Zeichnung Nr. 5792 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2735 A	26. 5. 1995	—441—4	—	HLS Hochleistungs- Stahlbau GmbH, Bochum	BW Hugo 3393.11.814.042	3 135	1 000/800	1 640	—	—	—
-----------	-------------	--------	---	---	----------------------------	-------	-----------	-------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart BW Hugo 3393.11.814.042 nach Zeichnung Nr. 1.3.0397.00.000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 970 mm, Stufe 2 = 670 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 122,72 cm², Stufe_{Unterstufe} = 283,53 cm². Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2736	30. 5. 1995	—333—6	1750	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Nach- setzsteuerung	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	---------------------------	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Nachsetzsteuerung, bestehend aus dem Hydraulikplan Nr. 03-304561-00-00 sowie dem Leitungsplan Nr. 77-104526-00-00 in Verbindung mit dem Hydraulikplan SP 961 531 Blatt 1 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685210 000 000 (lfd. Nr. 1750 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2737	30. 5. 1995	—426—4	—	Lewin, Förder- technologie, Dortmund	Setz- und Raub- vorrichtung SRE L1	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Setz- und Raubvorrichtung Typ SRE L1 für Einzelstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 72-024-Z2 — max. Pumpendruck 300 bar — in Verbindung mit einem entsperren Einzelstempelventil. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2738	30. 5. 1995	—335—2	1751	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Nachsetzsteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Nachsetzsteuerung, bestehend aus dem Hydraulikplan Nr. 03-304561.00.00 sowie dem Leitungsplan Nr. 77-104526-00-00 in Verbindung mit dem Hydraulikplan SP 961 535 Blatt 1 und 2 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 211 000 000 (lfd. Nr. 1751 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2739	30. 5. 1995	—454—1	—	IBING GmbH, Recklinghausen	Zylinder 115/80-90	d. Zylinders: 635	488/390	100	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 115/80-90 nach Zeichnung Nr. 6.1176-3. Hydraulischer Hub: 90 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm²; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2740	30. 5. 1995	—454—1	—	IBING GmbH, Recklinghausen	Zylinder 115/80-100	d. Zylinders: 655	488/390	100	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 115/80-100 nach Zeichnung Nr. 6.1176-3. Hydraulischer Hub: 100 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm²; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2741	30. 5. 1995	—454—2	—	IBING GmbH, Recklinghausen	Zylinder 135/90-170	d. Zylinders: 825	673/538	170	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 135/90-170 nach Zeichnung Nr. 6.1183-3. Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 143,14 cm²; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2742	31. 5. 1995	—323—3	1667	marco GmbH, Dachau	Elektrohydraulische Ausbausteuernanlage	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	--------------------	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuernanlage, Systemübersichtszeichnung Nr. za 3 1835, Strebschemazeichnung Nr. za 3 1843, Anlagenbild streb/fhr/syst/... Blatt A-B, D-J, M und Z, Hydraulikplan Nr. za 3 1907, Leitungsplan Nr. za 3 1882 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 6011.00.01.0 (lfd. Nr. 1667 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2743	31. 5. 1995	—449—4	—	Esser & Co. Hydraulik GmbH, Sprockhövel	Kappenanstellzylinder	d. Zylinders: 517	F _N : 515/412	135	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------------	-------------------	--------------------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart Kappenanstellzylinder nach Zeichnung Nr. 3599/77. Hydraulischer Hub: 135 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2744	31. 5. 1995	—449—4	—	Esser & Co. Hydraulik GmbH, Sprockhövel	Kappenanstellzylinder	d. Zylinders: 638	F _N : 436/349	90	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------------	-------------------	--------------------------	----	---	---	---

Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart Kappenanstellzylinder nach Zeichnung Nr. 3603/76. Hydraulischer Hub: 90 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2745	31. 5. 1995	—451—3	—	Esser & Co., Sprockhövel	Zylinder 90/63-470	d. Zylinders: 1380	254/203	470	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 90/63-470 nach Zeichnung Nr. 3189/86. Hydraulischer Hub: 470 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 63,62 cm²; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2746	1. 6. 1995	—316—1	—	Esser & Co. GmbH, Sprockhövel	185/130-1380, 01.02.03/1431 — neue Zeichnung Nr. 86/4234	2554	1 000/800	1380	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 185/130-1380 nach Zeichnung Nr. 01.02.03/1431/neue Zeichnung Nr. 86/4234. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 665 mm, Stufe 2 = 715 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,80 cm², Stufe 2 = 132,73 cm²; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2746 A	1. 6. 1995	—322—6	1732	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Adapter 500	—	—	—	—	—	—
<p>Der Adapter 500 nach Zeichnung Nr. 2.1.0329.01.000.00.00.0, die Bolzen nach Zeichnungen Nr. 1.2.0329.01.002.00.04.2 und 1.2.0329.01.001.00.04.2 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685206000000 (lfd. Nr. 1732 des Ausbausammelbuches). Die in der Zulassung vom 7. September 1987 — 18.24.44—322—6 (lfd. Nr. 1732 des Ausbausammelbuches) festgelegten Ausbaukennwerte sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2747	7. 6. 1995	—423—4	2616	Maschinenfabrik Raubschild für geneigte Lagerung Glückauf Beukenberg GmbH & Co.							

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 2764.II.00, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 2764.II.6, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 2764.II.5a, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 2764.II.1, 2764.II.1.1., 2764.II.1.2., d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2764.II.11, 2764.II.12, 2764.II.16, 2764.II.17, 2764.II.1.3a, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 2764.II.4, 2764.II.3a, f) der Pendelkappe (Wippe) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.7 c, g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 2764.II.00.00 C, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1455 kN, bei den Gelenkzylindern 191 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: Raubschild für geneigte Lagerung		Zeichnung-Nr.: 2764.II.00	
Zahl der Stempel je Schild	$n = 1$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1455 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,59 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 380 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 3,89 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2747

M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
2,2	1455	0,724	1053,4	3,6	1455	0,929	1352,0
2,3	1455	0,775	1128,1	3,7	1455	0,934	1358,9
2,4	1455	0,799	1161,9	3,8	1455	0,938	1365,2
2,5	1455	0,819	1191,2	3,9	1455	0,942	1370,9
2,6	1455	0,836	1216,7	4,0	1455	0,946	1376,1
2,7	1455	0,851	1239,0	4,1	1455	0,949	1380,8
2,8	1455	0,865	1258,4	4,2	1455	0,952	1385,1
2,9	1455	0,877	1275,5	4,3	1455	0,955	1389,1
3,0	1455	0,887	1290,6	4,4	1455	0,957	1392,7
3,1	1455	0,896	1303,9	4,5	1455	0,960	1396,1
3,2	1455	0,904	1315,8	4,6	1455	0,962	1399,2
3,3	1455	0,912	1326,4	4,7	1455	0,964	1402,0
3,4	1455	0,918	1335,9	4,8	1455	0,965	1404,7
3,5	1455	0,924	1344,4	4,885	1455	0,967	1406,8

2748 8. 6. 1995

—355—6

2606 Maschinenfabrik Kappenaufsätze
Glückauf Beu-
kenberg GmbH
& Co.

Kappenaufsätze nach Zeichnungen Nr. 964.2.40.1, 964.2.40.2, 964.2.40.3 und 964.2.40.4 für den zugelassenen Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/964 V. d. (lfd. Nr. 1915 des Ausbausammelbuches), neue Bezeichnung Raub-Rückschild für Ankerstrecken nach Übersichtszeichnung Nr. 964.VIII.00. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	--	--	-------------------------------------

2749 8. 6. 1995 —355—6 1915 Maschinenfabrik Raubschild 964.VI.a —
Glückauf Beu-
kenberg GmbH
& Co.

Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 964.VI.a, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/0964.2 „d“ und 964.17.a; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.4 „a“; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 964.VI 1.1. und 964.VI 1.2; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 964.VI.40.6/40.7/40.8/40.9/40.10/40.11/1.3/1.5/1.6/21.4/21.5/21.6, 0964.2.20/5.5/6.5/5.4/2.22a/2.21/8.12/8.11/8.13/7.5b/7.6/15.1/13.9a/13.10a/3.13/3.14/3.15/3.16/1.35a, 1455.19a/1491.1/1.1; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 0964.1e.5l und 01.03.01/0964.6b; f) dem Unterkasten nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/1455U und 01.03.01/1455; g) dem Lösegeschirr nach Zeichnungen Nr. 1598.50.I und 1598.50.I.1; h) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 01.03.01/964.9 e; i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Raubschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1455/1370 kN, bei den Eckzylindern 191/84 kN, bei den Zugzylindern 161 kN und bei den Lösezy lindern 191 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Der Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01./964 V.d. wird in die Zulassung mit einbezogen. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2750 9. 6. 1995 —284—6 1455 Maschinenfabrik Raubschild
Glückauf Beu- 01.03.01/0964
kenberg GmbH
& Co.

Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/0964, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.2; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.4; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.1; d) der Abwurfvorrichtung nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.8; e) der Auszugvorrichtung nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.3; f)

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2750

den Schwingen nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.5 und 01.03.01/0964.6; g) der Wippe nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.7; h) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 01.03.01/964.9b; i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Raubschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln in der 1. Ausfahrstufe 1 330 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1 253 kN, bei den Eckzylindern 175 kN und bei den Zugzylindern 160 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2751 9. 6. 1995

—321—3

1954 Maschinenfabrik
Glückauf Beu-
kenberg GmbH
& Co.

Hydraulischer
Zylinder 80/60-120,
— 01.03.03/1466 —

d. Zylinders:
650

330/264

120

—

—

—

Hydraulischer Zylinder, Bauart 100/160-120, nach Zeichnung Nr. 01.03.03/1466. Hydraulischer Hub: 120 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 78,54 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1714 wird in die Zulassung einbezogen. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2752 9. 6. 1995

—392—1

2094 Maschinenfabrik
Glückauf Beu-
kenberg GmbH
& Co.

Anstellkappe
01.01.07/2280

—

—

—

—

—

—

Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 01.01.07/2280 und die Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 01.01.07/2106.00 für den zugelassenen Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/964.VIa (Ifd. Nr. 1915 des Ausbausammelbuches) neue Übersichtszeichnung

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2752	Nr. 01.01.07/2106.I.		Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.							
2753	9. 6. 1995	—362—4	1979 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Zwischenkasten H — 450 mm — 2-1-0339.01.000.00.00	—	—	—	—	—	—
	Zwischenkasten (H = 450 mm) nach Zeichnung Nr. 2.1.0339.01.000.00.00, der Bolzen (Achse vorne) nach Zeichnung Nr. 2.1.0339.01.001.00.04.3 und der Bolzen (Achse hinten) nach Zeichnung Nr. 2.1.0339.01.002.00.04.3 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.232.000.000 (lfd. Nr. 1979 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2754	14. 6. 1995	—383—3	2523 Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co.	Maschinenfabrik ESA-Aufhauen	—	—	—	—	—	—
	Ausbaugespann nach Übersichtszeichnung Nr. 01.02.02/2720 „a“, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/2720.2, 01.02.02/2720.3; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2720.7; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 2720.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2196.36, 2196.37, 2196.38, 2196.39, 2196.46, 2196.76, 2197.77, 2720.13, 2720.38, 2720.39, 2720.46, 2720.55, 2720.56, 2720.57, 2720.63, 2720.65, 2720.66, 21.96.8.19, 21.96.8.20, 21.96.8.21, 21.96.8.30; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 2720.8 und 2720.9; f) dem Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2720.001; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Das Ausbaugespann darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 791 kN und bei den Anstellzylindern 272,5 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: ESA-Aufhauen

Zeichnung-Nr.: 01.02.02/2720 „a“

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 791 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche $A_K = 213,8 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,24 \text{ m}$

Nenndruck $p_N = 370 \text{ bar}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
1,05	1582	0,878	1389	1,75	1582	0,962	1521
1,15	1582	0,901	1425	1,85	1582	0,966	1528
1,25	1582	0,918	1452	1,95	1582	0,970	1535
1,35	1582	0,931	1473	2,05	1582	0,973	1539
1,45	1582	0,941	1489	2,15	1582	0,976	1544
1,55	1582	0,949	1501	2,20	1582	0,977	1546
1,65	1582	0,956	1512				

2755 14. 6. 1995 —383—3

2114 Maschinenfabrik ESA-Aufhauen
Glückauf Beu-
kenberg GmbH
& Co.

Ausbaugespann nach Übersichtszeichnung Nr. 01.02.03/2196a, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 01.02.03/2196.2; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.02.03/2196.5; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.02.03/2196.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2196.35, 2196.36, 2196.37, 2196.38, 2106.39, 2196.40, 2106.41, 2196.42, 2106.43, 2196.44, 2196.45, 2196.46, 2196.8.22, 2196.8.18, 2196.8.19, 2196.20, 2196.21 und 2196.30; e) dem Lenker nach Zeichnung Nr. 01.02.03/2196.9; dem Lemniskatengertriebe nach Zeichnung Nr. 01.02.03/2196.5-7; g) dem Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 01.02.03/2196.00; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Das Ausbaugespann darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 812 kN und bei den Ausbauzylindern 83,6 kN nicht überschrei-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2755

ten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbaugespannen:

Bauart: Ausbaugespann für ESA-Aufhauen

Zahl der Stempel je Ausbaugespann

$$n = 4$$

Zeichnung-Nr.: 01.02.03/2196

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 812 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$AK_1 = 213,8 \text{ cm}^2$$

$$AK_2 = 113,0 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Ausbaugespanne

$$b = 1,24 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 380 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 5,40 \text{ m}$$

M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
1,40	3248	0,9173	2979	2,20	3248	0,9626	3126
1,50	3248	0,9274	3012	2,30	3248	0,9635	3129
1,60	3248	0,9364	3041	2,40	3248	0,9641	3131
1,70	3248	0,9440	3066	2,50	3248	0,9646	3133
1,80	3248	0,9502	3086	2,60	3248	0,9656	3136
1,90	3248	0,9550	3102	2,70	3248	0,9675	3142
2,00	3248	0,9586	3113	2,80	3248	0,9712	3154
2,10	3248	0,9611	3121				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2756	14. 6. 1995	—436—6	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 325-125/90-270	d. Zylinders: 1 013	498/398	270	—	—	—
<p>Hydraulische Zylinder für Schreitausbau, Bauart ZE 325-125/90-270, nach Zeichnung Nr. 957 325 020 001. Hydraulischer Hub: 270 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm²; Nenndruck: 406 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2757	20. 6. 1995	—424—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	Elektronische Ausbausteuereinrichtung West Elk	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Ausbausteuereinrichtung, Bauart West Elk, nach Zeichnungsnummer 739 1065 000 00 00 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2758	20. 6. 1995	—448—1	—	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Vorsteuerventile	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Vorsteuerventile nach Zeichnungen Nr. D-401 1420000a, D-402 1420000a, D-403 1420000a und D-404 1420000a bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2759	23. 6. 1995	—210—5	—	Saarberg Hydraulik GmbH, Neunkirchen vormals Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Hydraulische Ausbausteuereinrichtung ZMU 00520	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuereinrichtung nach Hydraulikplan Nr. ZMU 00520 und Schlauchplan Nr. ZMU 00517 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner Becorit GmbH nach Zeichnung Nr. 3375.00006.02.000 (lfd. Nr. 1046 des Ausbausammelbuches) — ausge-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 2759	rüstet mit der Anstellschiebekappe der Ecker Maschinenbau GmbH nach Zeichnung Nr. 01-14912 A. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.					—	—	—	—	—	—
2760	23. 6. 1995	—425—5	—	Saarberg Hydraulik GmbH, Neunkirchen vormals Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Rückschlagventil Dämpfungsventil	—	—	—	—	—	—
Hydraulisches Rückschlagventil/Dämpfungsventil DN 12 (Z.-Nr.: 03-14209). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
2761	23. 6. 1995	—446—6	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Anstellzylinder	d. Zylinders: 874	614/491	175	—	—	—
Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder, nach Zeichnung 1.3.0461.01.000.00.00.1. Hydraulischer Hub: 175 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm ² ; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landes-oberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.											
2762	23. 6. 1995	—456—1	—	OHE — Otto Hennlich GmbH & Co. KG, Hattingen	Elektrohydrau- lisches 4/3-Wegeventil	—	—	—	—	—	—
Elektrohydraulisches 4/3-Wegeventil — bis zu einem Nenndruck von 350 bar — nach Zeichnung Nr. 210 164 für Schreitaus- bau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2760	23. 6. 1995	—425—5	—	Saarberg Hydraulik GmbH, Neunkirchen vormals Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Rückschlagventil Dämpfungsventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Rückschlagventil/Dämpfungsventil DN 12 (Z.-Nr.: 03-14209). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2760a	23. 6. 1995	—425—5	2573	SaarTech GmbH, Saarbrücken	Rückschlagventil Dämpfungsventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Rückschlagventil/Dämpfungsventil DN 12 (Z.-Nr.: 03-14209). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 60049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2761	23. 6. 1995	—446—6	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Anstellzylinder	874	614/491	175	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder, nach Zeichnung 1.3.0461.01.000.00.00.1. Hydraulischer Hub: 175 mm; wirk- samen Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm²; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landes- oberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2762	23. 6. 1995	—456—1	—	OHE — Otto Hennlich GmbH & Co. KG, Hattingen	Elektrohydraulisches 4/3-Wegeventil	—	—	—	—	—	—

Elektrohydraulisches 4/3-Wegeventil — bis zu einem Nenndruck von 350 bar — nach Zeichnung Nr. 210164 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2763	27. 6. 1995	—349—4	2238	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 768 5883 300 00 60, Schlauchplan Nr. 786 5883 300 00 70, Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5806 100 0000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3383 000 00 00 (lfd. Nr. 2238 des Ausbausammelbuchs). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2764	28. 6. 1995	—389—3	2112	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuerung 03-003195-00-00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003195-00-00, Schlauchplan Nr. 77-104423-00-00, Bedüsungsplan Nr. 77-304496-00-00, hydraulischer Steuerung Nr. 83-003142-00-01 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/05,5.16,5/01 (lfd. Nr. 2112 des Ausbausammelbuchs). Sollten die Absenkgeschwindigkeiten gemäß Verfügung des Landesoberbergamts NRW vom 12. Oktober 1990 — 18.24.2—5—12 — mehr als 30 cm/s betragen, so sind in die hydraulischen Zuleitungen der jeweiligen Zylinder Drossein gemäß der o. a. Verfügung einzusetzen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2765	28. 6. 1995	—446—1	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	Doppelhubstempel 2 TD-185/130	2246	1000/800	1380	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel für Schreitausbau, Bauart 2 TD-185/130-1380 Hub nach Zeichnung Nr. 113206.7110. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 665 mm, Stufe 2 = 715 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,80 cm², Stufe 2 = 132,73 cm²; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbige zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2766	29. 6. 1995	—429—4	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Austausch von O-Ringen gegen Hydraulik-Nutringe	—	—	—	—	—	—
<p>Austausch der bisher verwendeten O-Ringe gegen Hydraulik-Nutringe gemäß Werksnorm EWN 70 671 für Stempel und Zylinder der Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH — wenn die Abmessungen der Einbauträume mit denen der eingesetzten Hydraulik-Nutringe übereinstimmen — für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2767	30. 6. 1995	—447—2	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	HLS 1600-5/15	1654	1572/ 1258	775	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel für Schreitausbau, Bauart HLS 1600-5/15, nach Zeichnung Nr. 2.1.0500.65.000.00.00.1. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 355 mm, Stufe 2 = 420 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe: 226,98 cm², Stufe Unterstufe: 397,68 cm²; Nenndruck: 395 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2768	30. 6. 1995	—447—2	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Zweihubstempel — 775 Hub	1654	1557/ 1246	775	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel für Schreitausbau, Bauart Zweihubstempel — 775 Hub — nach Zeichnung Nr. 2.1.0500.26.000.00.00.2. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 355 mm, Stufe 2 = 420 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 226,98 cm², Stufe Unterstufe = 394,08 cm²; Nenndruck: 395 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Aus-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2768										
	baugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2769	12. 7. 1995	—454—3	— Esser & Co. GmbH, Sprockhövel	2 ST 397/1500 kN	1864	1500/ 1200	895	—	—	—
	Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 ST 397/1500 kN nach Zeichnung Nr. 3719/76. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 226,98 cm ² , Stufe Unterstufe = 397,61 cm ² ; Nenndruck: 377 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2770	20. 7. 1995	—242—1	1190 Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
	Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003472-00-00, Schlauchplan Nr. 77-104675-00-00, Bedüsungsplan Nr. 77-304670-00-00, ausgerüstet wahlweise mit der Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 83-003142-00-01 oder Nr. 83-003096-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Zeichnung Nr. 685 136 000 000 (lfd. Nr. 1190 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2771	21. 7. 1995	—276—6	1422 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Schildumbau, Bedüsung	—	—	—	—	—	—
	Kappe nach Zeichnung Nr. 685 900 400 000 (alte Zeichnungsnummer 3334.16131.02001), der Bruchschild nach Zeichnung Nr. 685 900 800 000 (alte Zeichnungsnummer 3334.17193.01001), die Kufe nach Zeichnungsnummer 685 900 300 000 (alte Zeichnungs-									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									

noch 2771 nummer 3334.29195.00001), der Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. SP 961 551 und 961 551 000 000 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00041.04000 (lfd. Nr. 1422 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 685 900 000 000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2772	24. 7. 1995	—417—3	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Dreifachhubstempel 1785	1 200/960	995	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-------------------------	-----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Dreifachhubstempel nach Zeichnung Nr. 1.3.0320.50.000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 354 mm, Stufe 2 = 353 mm, Stufe 3 = 288 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 140,98 cm², Stufe 2 = 188,69 cm², Stufe 3 = 330,06 cm²; Nenndruck: 363,5 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2773	25. 7. 1995	—445—1	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	3 TD-245/190/150-1685	2711	1800/ 1440	1 685	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------------	------	---------------	-------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TD-245/190/150-1685 nach Zeichnung 113227.7111. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 575 mm, Stufe 2 = 595 mm, Stufe 3 = 515 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 176,71 cm², Stufe_{Mittelstufe} = 283,53 cm², Stufe_{Unterstufe} = 471,44 cm²; Nenndruck: 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 2773											
	10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
2774	25. 7. 1995	—445—1	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	3 TD-245/190/150-1415	2300	1800/ 1440	1415	—	—	—
	Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TD-245/190/150-1415 nach Zeichnung 113 199.7111. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 500 mm, Stufe 2 = 505 mm, Stufe 3 = 410 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 176,71 cm², Stufe Mittelstufe = 283,53 cm², Stufe Unterstufe = 471,44 cm²; Nenndruck: 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
2775	2. 8. 1995	—406—5	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	HETRONIC 100/514 SK	—	—	—	—	—	—
	Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/514 SK nach Zeichnung Nr. 739 5419 000 00 01 für Schreitausbau. Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen. Jedes										
2776	2. 8. 1995	—406—5	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	HETRONIC 100/516 SK	—	—	—	—	—	—
	Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/516 SK nach Zeichnung Nr. 739 5420 000 00 00 für Schreitausbau. Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen. Jedes										

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2777 7. 8. 1995 —436—5 — Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen ZE 90-180/100-465 d. Zylinders: 1599 $F_{N \text{ Druck}} = 465$ 1018 $F_{N \text{ Zug}} = 880/814$ — — —

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 90-180/100-465 nach Zeichnung Nr. 10930 a. Hydraulischer Hub: 465 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 254,47 cm², Stufe Zug = 175,93 cm²; Nenndruck: p_{Druck} : 400 bar, p_{Zug} : 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des Ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2778 21. 8. 1995 —437—3 — HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum Eckzylinder d. Zylinders: 1445 $F_{\text{Druck}} = 545$ 515 $F_{\text{Zug}} = 354/412$ — — —

Hydraulischer Zylinder für Schreitausbau, Bauart Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 1.3.0410.00.000.00.00.4. Hydraulischer Hub: 545 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 122,72 cm², Stufe Zug = 84,24 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des Ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2779 31. 8. 1995 —447—3 — Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen Kappenverlängerungsadapter BG 00-16204 — — — — —

Kappenverlängerungsadapter BG nach Zeichnung Nr. 00-16204 A, die Achse nach Zeichnung Nr. 03-16037, der Bolzen nach Zeichnung Nr. 03-16038 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 00-16000, neue Übersichtszeichnung Nr. 00-16004 A. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2780	5. 9. 1995	—446—5	—	HLS Hochleistungs- Stahlbau GmbH, Bochum	Dreifachhubstempel 1840 — 885 Hub —	1840	1744/ 1495	885	—	—	—

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Dreifachhubstempel – 885 Hub –, nach Zeichnung Nr. 1.3.0458.01.000.00.00.1. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 253 mm, Stufe 2 = 302 mm, Stufe 3 = 330 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 153,94 cm², Stufe 2 = 283,53 cm², Stufe 3 = 471,44 cm²; Nenndruck: p_N 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaustellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2781	6. 9. 1995	—451—6	—	HLS Hochleistungs- Stahlbau GmbH, Bochum	Dreifachhubstempel 3840	3840	1800/ 1440	2490	—	—	—
------	------------	--------	---	---	-------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Dreifachhubstempel nach Zeichnung Nr. 1.3.0495.01.000.00.00.1. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 849 mm, Stufe 2 = 878 mm, Stufe 3 = 763 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,71 cm², Stufe 2 = 283,53 cm², Stufe 3 = 471,44 cm²; Nenndruck: p_N 381,8 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaustellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2782 14. 9. 1995 —210—5 1046 Saarberg Hydraulik GmbH, Neunkirchen Anstellschiebekappe — 01-14912A —

Anstellschiebekappe nach Übersichtszeichnung Nr. 01-14912A für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3375.00006.2.000 (lfd. Nr. 1046 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2783 20. 9. 1995 —195—6 926 Dams GmbH, Hattingen Hydraulische Ausbausteuerung B-608 200 60 00

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-608 200 60 00 und der Schlauchplan Nr. B-608 200 60 10 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 093 000 000 (lfd. Nr. 926 des Ausbausammelbuches) — wahlweise ausgerüstet mit oder ohne Zwischenkasten der HLS nach Zeichnung Nr. 2.1.0604.01.00. Die Längen der Schläuche müssen dem Einzelfall des Ausbauschildes (mit oder ohne Zwischenkasten) angepaßt werden. Es ist sicherzustellen, daß die Schläuche nicht tordiert oder gezogen werden. Zur Sicherstellung des Fahrweges muß der Ausbauschild bei nicht eingesetztem Zwischenkasten mit einer Einraub Sperre ausgerüstet werden. Diese Einraub Sperre muß so ausgelegt werden, daß eine minimale Bauhöhe des Ausbauschildes von 750 mm nicht unterschritten wird. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2784 20. 9. 1995 —404—2 2384 Richard Voß, Grubenausbau GmbH, Schwerte Hydraulisches Rückschlagventil DN 10 — Muffe — Nippel

Hydraulisches Rückschlagventil DN 10 — Muffe — Nippel — nach Zeichnung Nr. E 4.50.00.00 für hydraulischen Grubenausbau. Maximaler Nenndruck: 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	--	--	-------------------------------------

2785	20. 9. 1995	—457—1	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	2 TD-235/160-1145 Hub	2200	1750/ 1400	1 145	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------------	------	---------------	-------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-235/160-1145 Hub, nach Zeichnung Nr. 112979.7310. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 585 mm, Stufe 2 = 560 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 201,06 cm², Stufe Unterstufe = 433,74 cm²; Nenndruck: 403,5 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2786	20. 10. 1995	—214—4	1070	Westfalia Becorit Industrietchnik GmbH, Lünen	Kappe komplett 3334.16008.03000 - 3334.00036.07000 S1 -	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	---	--	---	---	---	---	---	---

Kappe komplett nach Zeichnung Nr. 3334.16008.03000 und die hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 3334.00036.07000 S1 und Schlauchplan Nr. 3365.20810.09000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.00000 (lfd. Nr. 1070 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.07000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2787	20. 10. 1995	—340—5	1973	Strebtechnik Bochum GmbH & Co., Bochum	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 9.100.1.420-20	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 9.100.1.420-20 und Schlauchplan Nr. 9.100.1.42-22 (ohne Funktion für Blaswandschiebezyylinder) für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 06/15.30/01 (lfd. Nr. 1973 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappa mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2788	2. 11. 1995	—224—3	1135	MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp-Lintfort	Reparierte, verstärkte Hauptkappe — 101.94.0730-1 —	—	—	—	—	—	—
<p>Reparierte, verstärkte Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.94.0730-1 und die Bolzen nach Zeichnungen Nr. 375.88.3812 und 385.88.3814 für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 762.3275.000 (lfd. Nr. 1135 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2789	16. 11. 1995	—439—2	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulische Druckbegrenzungsventile	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Druckbegrenzungsventile nach Zeichnungen Nr. 4845 E — Einstelldruck $p_e = 350$ bar, Durchflußmenge 24 l/min —, 4856 E — Einstelldruck $p_e = 250$ bar, Durchflußmenge 26 l/min —, 5904 E = Einstelldruck $p_e = 350$ bar, Durchflußmenge 24 l/min — für Stempel und Zylinder des hydraulischen Grubenausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2790	16. 11. 1995	—448—5	—	Dams GmbH, Hattingen	Steuerung komplett für dosiertes Hobeln 441 171 0000	—	—	—	—	—	—
<p>„Steuerung komplett“ für dosiertes Hobeln nach Zeichnung Nr. 441 171 0000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2791	16. 11. 1995	—467—3	—	Dams GmbH, Hattingen	Steuerung komplett für dosiertes Hobeln 440 171 0000	—	—	—	—	—	—
<p>„Steuerung komplett“ für dosiertes Hobeln nach Zeichnung Nr. 440 171 0000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2792 16. 11. 1995 —467—4 — Dams GmbH, Hattingen Elektromagnetisches 3/2-Wegeventil 400 100 00 00 — — — — — —

Elektromagnetisch betätigtes 3/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 400 100 00 00 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2793 20. 11. 1995 —456—2 — Ibing GmbH, Recklinghausen Anstellzylinder 100/63-240 d. Zylinders: 283/226 935 240 — — —

Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder 100/63-240 nach Zeichnung Nr. 6.1196-3. Hydraulischer Hub: 240 mm; wirk-
same Kolbenquerschnittsfläche: 78,54 cm²; Nenndruck p_N: 360 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Lan-
desoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich
oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile
ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung
ist farbig zu kennzeichnen.

2793 20. 11. 1995 —441—1 — HLS Hochleistungs- Stahlbau GmbH, Bochum Hydraulischer Doppelhubstempel 3500 1320/1056 2000 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel, nach Zeichnung Nr. 1.3.0400.00.000.00.00.1. Hydraulische
Hübe: Stufe 1 = 990 mm, Stufe 2 = 1010 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 153,94 cm², Stufe 2 = 314,16
cm²; Nenndruck: p_N: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen
des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstell-
kraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um minde-
stens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe
gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger
Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2794 21. 11. 1995 —412—5 2526 Dams GmbH, Hattingen Hydraulisches Druckbegrenzungsventil DN 10 D-485 130 00 00 f

Hydraulisches Druckbegrenzungsventil DN 10 nach Zeichnung Nr. D-485 130 00 00 f für Schreitausbau. Nenndrücke/Durchflußmenge: 480 bar - 110 l/min, 420 bar - 115 l/min, 250 bar - 50 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Klarwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2795 21. 11. 1995 —452—4 — Ibing GmbH, Recklinghausen Eckzylinder d. Zylinders: 880 F_{Druck} : 208 280 — — — F_{Zug} : 115/166

Hydraulischer Zylinder, Bauart Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 6.1168-3. Hydraulischer Hub: 280 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: A_{Druck} : 44,18 cm², A_{Zug} : 24,55 cm²; Nenndruck: p_N 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2796 22. 11. 1995 —362—5 2057 Dams GmbH, Hattingen Hydraulische Ausbausteuerung B-616 500 02 00a

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-616 500 02 00a und Schlauchplan Nr. B-616 500 20 00 für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685 241 000 000 (lfd. Nr. 2057 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2797 22. 11. 1995 —431—2 2565 Hemscheidt Ma- Hydraulische Pilot-
 schinenfabrik steuerung 10fach
 GmbH & Co. 733 7962 000 00 00
 KG, Wuppertal

Hydraulische Pilotsteuerung 10fach — bestehend aus dem Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7962 000 00 00, dem Vorsteuer-ventil 10fach nach Zeichnung Nr. 733 7961 000 00 00 sowie dem Multischlauch nach Zeichnung Nr. 761 8319 250 — für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2798 23. 11. 1995 —283—4 — Richard Voß Druckbegrenzungs-
 Grubenausbau ventil 400 — DN 25
 GmbH,
 Schwerte

Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 25, nach Zeichnung Nr. D-1.18.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 440 bar; zulässige Volumenströme V_{max} : 400 l/min. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen sind einzuhalten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2799 23. 11. 1995 —283—4 — Richard Voß Druckbegrenzungs-
 Grubenausbau ventil 400 — M40x2
 GmbH, Schwerte

Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 - M40x2, nach Zeichnung Nr. D-1.17.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 550 bar; zulässige Volumenströme V_{max} : 400 l/min. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2800	23. 11. 1995	—283—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 400 — DN 10 —	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 10 —, nach Zeichnung Nr. D-1.02.00.00b für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: 25—550 bar; zulässige Volumenströme V_{max}: 40—400 l/min. <u>Die in DIN 20043 genannten maximalen Betriebsüberdrücke der Reihe A, DN 10, können überschritten werden (siehe Abschnitt 3.5), jedoch ist bei einer Überschreitung unbedingt darauf zu achten, daß die anschließenden Steckverbindungen ebenfalls für diesen Druck nachweislich geeignet sind.</u> Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2801	23. 11. 1995	—283—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 400 — DN 10 — DN 20	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 10 — DN 20, nach Zeichnung Nr. D-1.10.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 340 bar; zulässige Volumenströme V_{max}: 400 l/min. <u>Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke der Reihe A, DN 10, können überschritten werden (siehe Abschnitt 3.5), jedoch ist bei einer Überschreitung unbedingt darauf zu achten, daß die anschließenden Steckverbindungen ebenfalls für diesen Druck nachweislich geeignet sind.</u> Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2802	23. 11. 1995	—283—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 400 — DN 32	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 32, nach Zeichnung Nr. D-1.03.00.00b für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 200 bar; zulässige Volumenströme V_{max}: 350 l/min. <u>Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen sind einzuhalten.</u> Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2803	23. 11. 1995	—283—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 400 — DN 20 — DN 20	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 20 — DN 20, nach Zeichnung Nr. D-1.14.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 340 bar; zulässige Volumenströme V_{\max}: 370 l/min. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen sind einzuhalten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2804	23. 11. 1995	—283—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 400 — DN 20 —	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 20 —, nach Zeichnung Nr. D-1.05.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 340 bar; zulässige Volumenströme V_{\max}: 370 l/min. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen sind einzuhalten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2805	23. 11. 1995	—283—4	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 400 — DN 12 —	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — DN 12 —, nach Zeichnung Nr. D-1.04.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 440 bar; zulässige Volumenströme V_{\max}: 400 l/min. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen sind einzuhalten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2806 23. 11. 1995 —283—4 — Richard Voß Druckbegrenzungs-
Grubenausbau ventil 400
GmbH, — M 26x1
Schwerte

Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 400 — M26x1, nach Zeichnung Nr. D-1.26.00.00b für hydraulische Stempel und Zylinder. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Einstelldruckbereich: max. 550 bar; zulässige Volumenströme V_{max} : 400 l/min. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2807 24. 11. 1995 —372—5 — Dams GmbH, Kompaktsteuerung
Hattingen kpl. 8 Funktionen

Hydraulische Kompaktsteuerung, Bauart Kompaktsteuerung kpl. 8 Funktionen, nach Übersichtszeichnung Nr. C-4252005000 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2808 30. 11. 1995 —431—4 — Hemscheidt Ma- Pilotsteuerung
schinenfabrik 14fach
GmbH & Co.,
Wuppertal

Pilotsteuerung 14fach, bestehend aus dem Steuerblock nach Zeichnung Nr. 73379780000002, dem Vorsteuerventil nach Zeichnung Nr. 73379700000002 sowie dem Multischlauch nach Zeichnung Nr. 7618319270 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2809 30. 11. 1995 —452—5 — Walter Voß Hydraulisch ent-
GmbH, Sprock- sperrbares Rück-
hövel schlagventil
— 5995 E —

Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil in Flanschenbauweise nach Zeichnung Nr. 5995 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									

2810 30. 11. 1995 —452—5 — Walter Voß GmbH, Sprockhövel Hydraulisch entsperresbares Rückschlagventil — 6182 E

Hydraulisch entsperresbares Rückschlagventil in Flanschenbauweise nach Zeichnung Nr. 6182 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2811 6. 12. 1995 —115—5 499 MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp-Lintfort Kufenerhöhung

Kufenerhöhung nach Zeichnung Nr. 100.92.7600 für den zugelassenen GEW-Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.003.000.000 (lfd. Nr. 499 des Ausbausammelbuches). Bei der Festlegung der Ausbaukennwerte ist der um 300 mm höhere Verstellbereich des Ausbauschildes zu berücksichtigen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2812 7. 12. 1995 —276—6 2172 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen Umgebaute Kufe 685.906.311.000

Umgebaute Kufe nach Zeichnung Nr. 685.906.311.000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00041.06000 (lfd. Nr. 2172 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2813	7. 12. 1995	—449—4	—	Esser & Co. Hydraulik GmbH, Sprockhövel	Gelenkzylinder 90/60 x 200 Hub	d. Zylinders: 830	F _{Druck} : 267 F _{Zug} : 148/214	200	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	--------------------------------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 90/60 x 200 Hub nach Zeichnung Nr. 3602/76. Hydraulischer Hub: 200 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 63,62 cm², Stufe Zug = 35,35 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2814	14. 12. 1995	—453—5	—	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung B-616 500 40 00c- 685 300 000 000	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-616 500 40 00c und Schlauchplan Nr. B-616 500 41 00 mit zugehöriger Stückliste für den Ausbauschild der Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 685 300 000 000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2815	18. 12. 1995	—460—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH, Wuppertal	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 739 1081 000 00 02	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Die elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 739 1081 000 00 02, Hydraulikplänen Nr. 768 5985 000 00 60 und 768 5986 000 00 60 sowie den Schlauchplänen Nr. 768 5985 000 00 71 und Nr. 768 5986 000 00 70, Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5901 000 00 00 für den Ausbauschild der Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH nach Zeichnung Nr. 685 298 000 000. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/3XXX oder Leit-rechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Ausbauschild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, diese je-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2815

doch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt sind. Beim Einsatz der Spann- und Rückeinrichtung ist zu beachten, daß der vorgeschriebene Fahrweg (400 mm x 600 mm) sichergestellt ist (ggf. ist eine Einraubsperre einzusetzen). Zur Einhaltung des Fahrweges muß die Stromversorgung unterhalb einer Bauhöhe von 800 mm mit speziellen Haltern auf der Kufe befestigt werden. Die Bauart des Ausbauschildes sowie die hydraulische Steuerung gestatten es, die Kufe jeweils einseitig hydraulisch anzuheben. Die hydraulische Steuerung ist daher so zu erstellen, daß die angehobene Kufe in ihrer Halteposition gegen ungewollte Bewegungen gesichert ist. Hierzu sollte die Ringfläche des entsprechenden Stempels hydraulisch abgesperrt werden. Anmerkung: Druckräume, die abgesperrt werden können, müssen durch Druckbegrenzungsventile abgesichert werden.

2816	22. 12. 1995	—464—5	— Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil DN 10	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit 2 Steuerkolben nach Zeichnung Nr. 31-203758-00-01 bis zu Pumpendrücker von 400 bar und Stempelinnendrücker von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

2817	22. 12. 1995	—464—5	— Tiefenbach GmbH, Essen	Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte	—	—	—	—	—	—
<p>Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 05-203894-00-00 bis zu Pumpendrücker von 400 bar und Stempelinnendrücker von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

2818	22. 12. 1995	—464—5	— Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 05-304162-00-01 bis zu Pumpendrücker von 350 bar und Stempelinnendrücker von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2819	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte	—	—	—	—	—	—
<p>Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 05-203927-00-00 bis zu Pumpendrücken von 400 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2820	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulisch entsperrbare Rückschlagventilpatrone DN 10	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbare Rückschlagventilpatrone DN 10, 400 bar — lastdruckunabhängig — nach Zeichnung Nr. 31-303595-00-01. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2821	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 05-203951-00-00 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2822	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Doppelentsperrbares Rückschlagventil RV (Eckzylinder)	—	—	—	—	—	—
<p>Doppelentsperrbares Rückschlagventil RV (Eckzylinder) nach Zeichnung Nr. 05-103940-00-01 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2823	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 05-203833-00-00 bis zu Pumpendrücken von 400 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2824	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Doppelentsperrbares Rückschlagventil RV (Eckzylinder)	—	—	—	—	—	—
<p>Doppelentsperrbares Rückschlagventil RV (Eckzylinder) nach Zeichnung Nr. 05-104278-00-01 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2825	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Entsperrbares Zwillingsrückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte	—	—	—	—	—	—
<p>Entsperrbares Zwillingsrückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 34-303796-00-01 bis zu Pumpendrücken von 400 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2826	22. 12. 1995	—464—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulisch entsperrbare Rückschlagventilpatrone	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbare Rückschlagventilpatrone mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 05-203395-00-02 bis zu Pumpendrücken von 400 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2827 22. 12. 1995 —464—5 — Tiefenbach GmbH, Essen Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 — — — — — —

Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 05-203228-00-01 bis zu Pumpendrücken von 400 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2828 22. 12. 1995 —464—5 — Tiefenbach GmbH, Essen Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte — — — — — —

Entsperrbares Rückschlagventil DN 10 mit Anschlußplatte nach Zeichnung Nr. 05-203805-00-01 bis zu Pumpendrücken von 400 bar und Stempelinnendrücken von 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2829 27. 12. 1995 —323—3 1667 Grüter GmbH & Co. KG, Castrop-Rauxel Hauptkappe 101.94.3150 „U“ — — — — — —

Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.94.3150 „U“, die Seitenbleche für Kappe und Bruchschild — einseitig auf beweglich umgerüstet und mit Richtzylindern versehen — nach Übersichtszeichnung Nr. 110.94.3200 „U“ für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 6010.00.00.0 (lfd. Nr. 1667 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									

2830	27. 12. 1995 —323—3		1667 MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp-Lintfort	Hauptkappe 101.94.3150 „U“						
------	---------------------	--	--	----------------------------	--	--	--	--	--	--

Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.94.3150 „U“, die Seitenbleche für Kappe und Bruchschild — einseitig auf beweglich umgerüstet und mit Richtzylindern versehen — nach Übersichtszeichnung Nr. 110.94.3200 „U“ für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 6011.00.00.0 (Ifd. Nr. 1667 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2831	8. 1. 1996 —436—7		Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Anstellzylinder	d. Zylinders 1480	F _{Druck} : 314 560 F _{Zug} : 160/251,2				
------	-------------------	--	--	-----------------	-------------------	--	--	--	--	--

Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 957 214 030 002. Hydraulischer Hub: 560 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 78,54 cm², Stufe Zug = 40,06 cm²; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2832	9. 1. 1996 —276—6		2172 Grüter GmbH & Co. KG, Castrop-Rauxel	Hydraulische Ausbausteuerung -03-003473-00-00-						
------	-------------------	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydro-Schaltplan Nr. 03-003473-00-00, Leitungsplan Nr. 77-003568-00-00, Bedüsungsplan Nr. 77 0304775-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00041.06000 (Ifd. Nr. 2172 Ausbausammelbuch). Der Einsatz der unter der Ausbaupappe montierten Ausbausteuerung wird nur bis zu einer gebauten Mächtigkeit von 2,50 m zugelassen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2833	9. 1. 1996	—452—5	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil —6185 E—	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Übersichtszeichnung Nr. 6185 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2834	9. 1. 1996	—452—5	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil —6638 E—	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Übersichtszeichnung Nr. 6638 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2835	9. 1. 1996	—452—5	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil —6586 E—	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Übersichtszeichnung Nr. 6586 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2836	9. 1. 1996	—452—5	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil —6442 E—	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil nach Übersichtszeichnung Nr. 6442 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2837	9. 1. 1996	—452—5	—	Walter Voß GmbH, Sprockhövel	Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil —6441 E—	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil nach Übersichtszeichnung Nr. 6441 E — maximaler Pumpendruck: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 530 bar — für Stempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2838	10. 1. 1996	—457—5	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Hydr.-Zyl. Ø 70/ Ø 110 x 515 Hub	d. Zylinders 1455	F _{Druck} : 380 F _{Zug} : 226/304	515	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Hydr.-Zyl. Ø 70/Ø 110 x 515 Hub nach Zeichnung Nr. 2-01-0735-4. Hydraulischer Hub: 515 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Druck} = 95,03 cm², Stufe_{Zug} = 56,55 cm²; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2839	10. 1. 1996	—467—5	—	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Pilot-Kompaktsteuerung B-416 500 40 00c	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Pilot-Kompaktsteuerung nach Zeichnung Nr. B-416 500 40 00c für Schreitausbau. Maximaler Druck: 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2840	19. 1. 1996	—288—2	1564	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Hydraulische Ausbausteuerung SP 961 577	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 577 und Schlauchplan Nr. 961 577 010 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00043.00000 (lfd. Nr. 1564 Ausbausammelbuch). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2841	19. 1. 1996	—325—3	2519	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Mechanische Kopfverlängerung	—	—	—	—	—	—
<p>Mechanische Kopfverlängerung nach Übersichtszeichnung Nr. 681 902 710 000 für den Dreifachhubstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 955.009.050.000 (lfd. Nr. 2519 Ausbausammelbuch). Wirksame Länge der Stempelkopfverlängerung: 290 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2842	22. 1. 1996	—387—5	2123	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Dreifachhubstempel ST 3-560	2967	1560/1248	1876	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST 3-560 nach Zeichnung Nr. 956 920 310 001. Hydraulische Hübe: 1_h Oberstufe = 587 mm, 1_h Mittelstufe = 642 mm, 1_h Unterstufe = 647 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A Oberstufe = 143,14 cm², A Mittelstufe = 283,53 cm², A Unterstufe = 433,74 cm²; Nenndruck: 360 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2843	22. 1. 1996	—393—1	2185	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappenanstellzylinder der 132-170	d. Zylinders 640	927/742	170	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 132-170 nach Zeichnung Nr. 956 908 420 000. Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 220,89 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2843 die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2844 23. 1. 1996 —254—1 1262 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen Hydraulische Fernbedienung — Zurückziehen des Strebförderers — — — — — —
 Hydraulische Fernbedienung nach Hydraulikplan Nr. 3365.30162.50000 S3 für das Zurückziehen des Strebförderers mit einem schlüsselgesicherten Steuerventil nach Zeichnung Nr. 3365.19516.01000 für das zugelassene Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.12001 (Ifd. Nr. 1262 Ausbausammelbuch). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2845 23. 1. 1996 —362—4 1979 marco GmbH, Babenhausen Elektrohydraulisches Strebsteuersystem für dosiertes Hobeln - za3 1980 - — — — — — —
 Elektrohydraulisches Strebsteuersystem für dosiertes Hobeln nach Anlagenbild Nr. za3 1980, Systemübersicht Nr. Streb/hc2/syst/... Blatt A-I, M und Z sowie Hydraulikplan Nr. C-641 171 0000 a in Verbindung mit dem Zwischenkasten der HLS nach Zeichnung Nr. 2.1.0340.01.00 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 232 000 000 (Ifd. Nr. 1979 Ausbausammelbuch), ausgerüstet mit der Ausbauhydraulik nach Hydraulikplan Nr. SP 961 424 und Schlauchplan Nr. 685 503 780 000 Blatt 1 bis 3. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2846 23. 1. 1996 —375—3 2066 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen Ze 906-95/60-375 d. Zylinders 1060 $F_{\text{Druck}}: 298 \quad 375$ $F_{\text{Zug}}: 179/238$ — — — —
 Hydraulischer Zylinder, Bauart Ze 906-95/60-375 nach Zeichnung Nr. 956 906 420 000. Hydraulischer Hub: 375 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 70,88 cm², Stufe Zug = 42,61 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, de-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2846 ren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2847	24. 1. 1996	—436—4	— Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Doppelhubstempel Etancon ST 2500/2500	4130	2500/2000	2385	—	—	—
------	-------------	--------	--	---------------------------------------	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Etancon ST 2500/2500 nach Zeichnung Nr. 955 070 050 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1160 mm, Stufe 2 = 1225 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 346,36 cm², Stufe Unterstufe = 615,75 cm²; Nenndruck: 406 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2848	24. 1. 1996	—460—3	— Hemscheidt Maschinensfabrik GmbH & Co., KG, Wuppertal	KG 340-10/30	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 76234470000000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 76760723800004, 76760708400004 und 7623412310000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 7676073210000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 76183607900000 und 76183607800000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 76234471000100, 76233451000300, 76232732000302, 76233457000100, 76234473000102 und 76233457000200; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 76233451300003 und 76233451200003; f) dem Holm nach Zeichnung Nr. 7623410300010; g) dem Hydraulikplan Nr. 76859890000060, Schlauchplan Nr. 76859890000071, Zusammenstellungsstückliste Nr. 73359040000000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2 x 1697 kN, bei den Gelenkzylindern 2 x 364 kN

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2848

und bei den Anstellzylindern 3 x 515 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) oder h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG340-10/30

Zeichnung-Nr.: 7623447000000

Zahl der Stempel
je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1697,167 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 471,435 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand)

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 360 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,30 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
1,00	3394,33	0,7397	2510,73	2,10	3394,33	0,9591	3255,63
1,10	3394,33	0,7769	2636,95	2,20	3394,33	0,9639	3271,64
1,20	3394,33	0,8100	2749,37	2,30	3394,33	0,9665	3280,76
1,30	3394,33	0,8391	2848,17	2,40	3394,33	0,9770	3282,31
1,40	3394,33	0,8643	2933,78	2,50	3394,33	0,9649	3275,12
1,50	3394,33	0,8860	3007,37	2,60	3394,33	0,9596	3257,29
1,60	3394,33	0,9045	3070,01	2,70	3394,33	0,9504	3225,98
1,70	3394,33	0,9200	3122,94	2,80	3394,33	0,9359	3176,89
1,80	3394,33	0,9331	3167,18	2,90	3394,33	0,9142	3103,22
1,90	3394,33	0,9438	3203,66	3,00	3394,33	0,8817	3292,78
2,00	3394,33	0,9525	3232,99				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2849	24. 1. 1996	—470—4	—	marco GmbH, Babenhausen	Wegmeßsystem sns/rs und sns/rs/r	—	—	—	—	—	—
<p>Wegmeßsystem, Bauart sns/rs, nach Übersichtszeichnung Nr. za 3 1469 f und das Wegmeßsystem, Bauart sns/rs/r, nach Übersichtszeichnung Nr. za 3 1885 für zugelassene Stempel und Zylinder. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2850	25. 1. 1996	—214—4		1070, Westfalia Beco- 1639, rit Industrietechnik GmbH, 1934 Lünen	Hydraulische Fernbedienung — Zurücksetzen des Strebförderers	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Fernbedienung nach Hydraulikplan Nr. 3365.30162.50000 S 3 für das Zurückziehen des Strebförderers mit einem schlüsselgesicherten Steuerventil nach Zeichnung Nr. 3365.19516.01000 für die zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 3334.00036.00000, 3334.00036.01000, 3334.00036.02000, 334.00036.03000, 3334.00036.04000, 3334.00036.05000, 3334.00036.06000 (lfd. Nr. 1070, 1639, 1934 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2851	25. 1. 1996	—343—5		1765, Westfalia Beco- 2303, rit Industrietechnik GmbH, 2304, Lünen 2489, 2488	Hydraulische Fernbedienung — Zurückziehen des Strebförderers	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Fernbedienung nach Hydraulikplan Nr. 3365.30162.50000 S3 für das Zurückziehen des Strebförderers mit einem schlüsselgesicherten Steuerventil nach Zeichnung Nr. 3365.19516.01000 für die zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 3334.00049.00000, 3334.00049.01000, 3334.00049.02000, 3334.00049.03000, 3334.00049.06000, 3334.00049.07000, 3334.00049.10000 (lfd. Nr. 1765, 2303, 2304, 2302, 2489, 2488 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2852	25. 1. 1996	—456—3	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Kompaktsteuereinheit „TIBATRON“ — 12 Funktionen	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Schreitausbau. Kompaktsteuereinheit, Bauart „TIBATRON“ — 12 Funktionen, nach Zeichnung Nr. 83-0003348-00-00 für Maximaler Druck: 400 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2853	13. 2. 1996	—424—2	—	Hemscheidt Maschinensfabrik GmbH & Co. KG, Wuppertal	2620-17/28	—	—	—	—	—	—
<p>Schildbock nach Übersichtszeichnung Nr. 762.3425.000.00, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767.6072.120.00, 767.6070.720.00, 762.3425.310.00 und 767.6029.410.00; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767.6073.050.00; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761.8279.470.00; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762.3425.700.01, 762.3425.700.02, 762.3425.700.03, 762.3425.200.04, 762.3425.200.06; e) den Schwingen vorn und hinten nach Zeichnungen Nr. 762.3425.110 und 762.3425.120; f) dem Holm nach Zeichnung Nr. 762.3425.300.01; g) den Hydraulikplänen nach Zeichnungen Nr. 768.5966.000.006, 768.5966.300.006 und den Schlauchplänen nach Zeichnungen Nr. 768.5966.000.007 und 768.5966.300.007; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Schildbock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln vorn 1458,1 kN, bei den Stempeln hinten 1162,4 kN und bei den Anstellzylindern 2 x 454 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe Überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2853 Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: 2620-17/28

Zahl der Stempel je Schild

Wirksame Kolbenfläche

Nenndruck

$n = 2$
 $A_K = 394,08 \text{ cm}^2$
 $A_K = 314,16 \text{ cm}^2$
 $p_N = 370 \text{ bar}$

Zeichnung-Nr.: 762.3425.000.00

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$F_N = 1458,10 \text{ kN}$
 $F_N = 1162,35 \text{ kN}$
 $b = 0,75 \text{ m}$
 $l = 6,30 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
1.700	2620.49	0.9627	2522.72	2.300	2620.49	0.9215	2414.75
1.800	2620.49	0.9693	2539.93	2.400	2620.49	0.9090	2381.95
1.900	2620.49	0.9647	2527.93	2.500	2620.49	0.8934	2341.15
2.000	2620.49	0.9554	2503.54	2.600	2620.49	0.8710	2282.51
2.100	2620.49	0.9444	2474.76	2.700	2620.49	0.8369	2193.02
2.200	2620.49	0.9330	2445.01	2.800	2620.49	0.7913	2073.54

2854 13. 2. 1996 —464—2 — IBO Hydraulik GmbH, Waltrop Hydraulik-Stempel 3665

$F_{N1}: 1791$ 2320
 $F_{N2}: 1791$
 $F_{N3}: 1791/1433$

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Hydraulik-Stempel nach Zeichnung Nr. 2-01-4182-2. Hydraulische Hübe: Hub 1: 760 mm, Hub 2: 770 mm, Hub 3: 790 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Oberstufe = 153,94 cm², Mittelstufe = 283,53 cm², Unterstufe = 471,44 cm²; Nenndruck p_N : 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2854 denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2855	13. 2. 1996	—465—2	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Zylinder	d. Zylinders 1040	F _{Druck} : 311 F _{Zug} : 210/249	300	—	—	—
------	-------------	--------	---	-----------------------------	----------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Eckzylinder, Bauart Zylinder nach Zeichnung Nr. 2-01-4048-3. Hydraulischer Hub: 300 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A_{Druck}: 86,59 cm², A_{Zug}: 58,32 cm²; Nenndruck: 360 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2856	13. 2. 1996	—465—4	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Zylinder 95/Ø 60—90 Hub	d. Zylinders 400 mm	262/210	400	—	—	—
------	-------------	--------	---	-----------------------------	-------------------------	---------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart Zylinder 95/Ø 60—90 Hub, nach Zeichnung Nr. 2-01-4617-4. Hydraulischer Hub: 90 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 70,88 cm²; Nenndruck: 370 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2857	14. 2. 1996	—199—1	942	Dams GmbH, Hattingen	Kombinierte hydraulische und elektrohydraulische Ausbausteuerung — B-614 200 00 00b —	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	-----	----------------------	---	---	---	---	---	---	---

Kombinierte hydraulische und elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-614 200 00 00b und Schlauchplan Nr. B-614 200 10 00 in Verbindung mit dem elektronischen Steuersystem der Firma marco nach Anlagenbild Nr. za3 1981 sowie

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2857 Systemübersicht Nr. streb/auv/syst/... Blatt A bis I (MPA-Gutachten Nr. 130537294) für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. P 889-17 (lfd. Nr. 942 des Ausbausammelbuches). Zu berücksichtigende Besonderheiten: Da unterhalb einer Mächtigkeit von 900 mm der Kompaktverteiler der Steuerung aufsetzt, darf der Ausbauschild nicht in niedrigeren Mächtigkeiten eingesetzt werden. Sollte dennoch im eingesetzten Betrieb die Gefahr bestehen, daß der Ausbauschild diese Mächtigkeit unterschreitet, sind Maßnahmen zu treffen, um die Steuerung vor Zerstörung zu schützen (z. B. loses Auflegen des Kompaktverteilers auf die Kufe).

2858	14. 2. 1996	—199—1	942 marco System-analyse und Entwicklung GmbH, Babenhäuser	Elektronisches Steuersystem für dosiertes Hobeln — za3 1981 —						
------	-------------	--------	--	---	--	--	--	--	--	--

Elektronisches Steuersystem für dosiertes Hobeln nach Anlagenbild za3 1981 und Systemübersicht Nr. streb/auv/syst/... Blatt A bis I in Verbindung mit der kombinierten hydraulischen und elektrohydraulischen Ausbausteuerung der Dams GmbH nach Hydraulikplan Nr. B-61420000b sowie Schlauchplan Nr. B-6142001000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. P 889-17 (lfd. Nr. 942 des Ausbausammelbuches). Zu berücksichtigende Besonderheiten: Da unterhalb einer Mächtigkeit von 900 mm der Kompaktverteiler der Steuerung aufsetzt, darf der Ausbauschild nicht in niedrigeren Mächtigkeiten eingesetzt werden. Sollte dennoch im eingesetzten Betrieb die Gefahr bestehen, daß der Ausbauschild diese Mächtigkeit unterschreitet, sind Maßnahmen zu treffen, um die Steuerung vor Zerstörung zu schützen (z. B. loses Auflegen des Kompaktverteilers auf die Kufe).

2859	14. 2. 1996	—469—2	— IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Doppelhubstempel 3486	1596/1277	1990				
------	-------------	--------	-------------------------------	-----------------------	-----------	------	--	--	--	--

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 2-01-4825-3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 995 mm, Stufe 2 = 1035 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 213,82 cm², Stufe Unterstufe = 380,13 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaustellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2860	15. 2. 1996	—420—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	Gelenkzylinder 165/100-420	d. Zylinders 1420	F _{Druck} : 1005 F _{Zug} : 636/804	420	—	—	—
<p>Hydraulischer Gelenkzylinder, Bauart 165/100-420 nach Zeichnung Nr. 737 1123 000 0002. Hydraulischer Hub: 420 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 213,83 cm², Stufe Zug = 135,29 cm²; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2861	15. 2. 1996	—469—4	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Doppelhubstempel 3518	3518	1900/1520	1993	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 2-01-4839-3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 951 mm, Stufe 2 = 1042 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 235,06 cm², Stufe Unterstufe = 452,39 cm²; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2862	16. 2. 1996	—464—1	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Hydraulik-Stempel VHET 1700/22	2720	1697/1358	1620	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Hydraulik-Stempel VHET 1700/22 nach Zeichnung Nr. 2-01-4454-3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 515 mm, Stufe 2 = 525 mm, Stufe 3 = 580 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 153,94 cm², Stufe_{Mittelstufe} = 283,53 cm², Stufe_{Unterstufe} = 471,44 cm²; Nenndruck: 360 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 2862											mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.
2863	22. 2. 1996	—466—2	—	IBO Stahlbau GmbH, Bottrop	Zwillingsrückschlagventil 2-08-3969-3	—	—	—	—	—	Hydraulisch entsperbares Zwillingsrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 2-08-3969-3 für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Pumpendruck: 350 bar; max. Stempelinnendruck: 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
2864	22. 2. 1996	—467—6	—	Dams GmbH, Hattingen	3/2-Wegepatrone — 400 500 50 00 —	—	—	—	—	—	Hydraulische 3/2-Wegepatrone nach Zeichnung Nr. 400 500 50 00 bis zu einem maximalen Nenndruck von 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
2865	22. 2. 1996	—468—2	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	WB-Hobelniveausteuerng „Honitron“	—	—	—	—	—	Elektronische WB-Hobelniveausteuerng, Bauart „Honitron“, nach Zeichnung Nr. 981 500 000 000 Blatt 1 bis 3. Die Hobelniveausteuerng darf nur in Verbindung mit zugelassenen Ausbausteuerngen eingesetzt werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
2866	22. 2. 1996	—470—3	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	Doppelhubstempel - 2 TD - 245/160 -	3695	1800/1440	2145	—	—	Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-245/160 nach Zeichnung Nr. 113956.7110. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1095 mm, Stufe 2 = 1050 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 201,06 cm ² , Stufe Unterstufe = 471,44 cm ² ;

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2866		<p>Nenndruck: 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>									
2867	26. 2. 1996	—243—2	1224	Ruhrkohle Bergbau AG, Herne	Hydraulische Ausbausteuerung V-r 24838	—	—	—	—	—	—
		<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. V-r 24838 und Schlauchplan Nr. V-r 24837 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3290 000 (lfd. Nr. 1224 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>									
2868	26. 2. 1996	—332—3	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungsventil 120, DN 10	—	—	—	—	—	—
		<p>Druckbegrenzungsventil 120, DN 10 nach Zeichnung Nr. E-1.11.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder des Schreitausbaus. Max. Betriebsdruck: 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen der Reihe A, DN 10, können überschritten werden (s. Abschnitt 3.5), jedoch ist bei einer Überschreitung unbedingt darauf zu achten, daß die anschließenden Steckverbindungen ebenfalls für diesen Druck nachweislich geeignet sind. Die Druckbegrenzungsventile sind sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet.</p>									
2869	26. 2. 1996	—332—3	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungsventil 120, DN 10 bis DN 12	—	—	—	—	—	—
		<p>Druckbegrenzungsventil 120, DN 10 bis DN 12 nach Zeichnung Nr. 1.15.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 25 bis 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüberdrücke für anschließende Steckverbindungen der Reihe A, DN 10, können überschritten werden.</p>									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
2869										
<p>Noch 2869 den (s. Abschnitt 3.5), jedoch ist bei einer Überschreitung unbedingt darauf zu achten, daß die anschließenden Steckverbindungen ebenfalls für diesen Druck nachweislich geeignet sind. Die Druckbegrenzungsventile sind sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet.</p>										
2870	26. 2. 1996	—332—3	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 120 R1 " Yield valve	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil 120 R1 " Yield valve nach Zeichnung Nr. D-1.12.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Betriebsdruck: 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Die Druckbegrenzungsventile sind sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet.</p>										
2871	26. 2. 1996	—332—3	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil — 60, D 15, WA —	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart 60, D 15, WA, nach Zeichnung Nr. D-1.28.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Betriebsdruck: 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Die Druckbegrenzungsventile sind sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für den Betrieb mit Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet.</p>										
2872	27. 2. 1996	—280—6	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 100, DN 10	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil 100, DN 10 nach Zeichnung Nr. E-1.01.00.00c für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Einstell- druck: 600 bar; max. Volumenstrom: 100 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüber- drücke der Reihe A, DN 10, können überschritten werden, jedoch ist bei einer Überschreitung unbedingt darauf zu achten, daß die sich anschließenden Steckverbindungen ebenfalls für diesen Druck nachweislich geeignet sind. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

- | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|--------|---|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 2873 | 27. 2. 1996 | —280—6 | — | Richard Voß
Grubenausbau
GmbH,
Schwerte | Druckbegrenzungs-
ventil 100, DN 10 | | | | | | |
| <p>Druckbegrenzungsventil 100, DN 10 nach Zeichnung Nr. E-1.06.00.00a für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Einstell-
druck: 600 bar; max. Volumenstrom: 100 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch
für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Die in DIN 20043 (Fassung Juli 1987) genannten maximalen Betriebsüber-
drücke der Reihe A, DN 10, können überschritten werden, jedoch ist bei einer Überschreitung unbedingt darauf zu achten, daß
die sich anschließenden Steckverbindungen ebenfalls für diesen Druck nachweislich geeignet sind. Jedes Ausbauteil ist
mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p> | | | | | | | | | | | |
| 2874 | 27. 2. 1996 | —280—6 | — | Richard Voß
Grubenausbau
GmbH,
Schwerte | Druckbegrenzungs-
ventil 60, D 15 WI | | | | | | |
| <p>Druckbegrenzungsventil, Bauart Druckbegrenzungsventil 60, D 15, WI, nach Zeichnung Nr. 1.29.00.00 für hydraulische Stempel
und Zylinder des Schreitausbaus. Max. Einstelldruck: 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Das Druckbegrenzungs-
ventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Jedes Ausbau-
teil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p> | | | | | | | | | | | |
| 2875 | 27. 2. 1996 | —280—6 | — | Richard Voß
Grubenausbau
GmbH,
Schwerte | Druckbegrenzungs-
ventil 100 D 15 -
M22x1 | | | | | | |
| <p>Druckbegrenzungsventil 100, D 15 - M22x1 nach Zeichnung Nr. E-1.27.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Ein-
stelldruck: 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als
auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Bau-
jahr zu kennzeichnen.</p> | | | | | | | | | | | |

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2876	27. 2. 1996	—280—6	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 100, D 15-28	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil 100, D 15-28 nach Zeichnung Nr. E-1.22.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Einstell- druck: 600 bar; max. Volumenstrom: 120 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2877	27. 2. 1996	—280—6	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 60, D 15	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil 60, D 15 nach Zeichnung Nr. E-1.16.00.00b für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Einstell- druck: 600 bar; max. Volumenstrom: 100 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2878	27. 2. 1996	—280—6	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Druckbegrenzungs- ventil 100, D 15	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil 100, D 15 nach Zeichnung Nr. E-1.13.00.00d für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Einstell- druck: 600 bar; max. Volumenstrom: 100 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2879 27. 2. 1996 —280—6 — Richard Voß Druckbegrenzungs-
Grubenausbau. ventil 100, D 15
GmbH,
Schwerte

Druckbegrenzungsventil 100, D 15 nach Zeichnung Nr. E-1.07.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder. Max. Einstell-
druck: 600 bar; max. Volumenstrom: 100 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist sowohl für Öl-in-Wasser-Emulsion als auch
für Wasser ohne Zusatzmittel („Stadtwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr
zu kennzeichnen.

2880 27. 2. 1996 —349—4 1846 marco System- Kombiniertes hy-
analyse und draulisches und
Entwicklung elektrohydrauli-
GmbH, Baben- sches Strebsteuer-
hausen system -za3 5070-

Kombiniertes hydraulisches und elektrohydraulisches Strebsteuersystem nach Anlagenbild Nr. za3 5070, Systemübersicht Nr.
streb/pro4/syst/... Blatt A bis B, D bis J, M und Z in Verbindung mit Hydraulikplan Nr. 147.95.0200 und Schlauchplan Nr. 146.95.0190
Blatt 1—9 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623374.000.000 (lfd. Nr. 1846 des Ausbausammel-
buches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2881 27. 2. 1996 —449—3 — MOMAC Hydraulischer Zylind. Zylinders
GmbH+Co. KG, der 105/60-300 1046 $F_{\text{Druck}}: 312$ 300
Moers $F_{\text{Zug}}: 210/250$

Hydraulischer Zylinder, Bauart 105/60-300 nach Zeichnung Nr. 0000.00.01880.745. Hydraulischer Hub: 300 mm; wirksame
Kolbenquerschnittsfläche: Stufe Druck = 86,59 cm², Stufe Zug = 58,32 cm²; Nenndruck: 360 bar. Der Zylinder darf nur in
Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren
zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder ein-
schl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeich-
nen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2882	28. 2. 1996	—239—5	2697	marco Systemanalyse und Entwicklung GmbH, Babenhäuser	Kombiniertes hydraulisches und elektrohydraulisches Strebsteuersystem -za3 5070	—	—	—	—	—	—
<p>Kombiniertes hydraulisches und elektrohydraulisches Strebsteuersystem nach Anlagenbild Nr. za3 5070, Systemübersicht Nr. streb/pro4/syst/... Blatt A bis B, D bis J, M und Z in Verbindung mit Hydraulikplan Nr. 273500 und Schlauchplan Nr. 273501 bis 273510 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/07.21/01, ausgerüstet mit der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 102.91.1830, der Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.91.1540, der Kufe nach Zeichnung Nr. 126.91.1561 und dem Schreitwerk nach Zeichnung 141.91.1200 der MBK (lfd. Nr. 2697 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2883	28. 2. 1996	—239—5	1025	IBO Stahlausbau GmbH, Waltrop	Lenker	—	—	—	—	—	—
<p>Lenker vorn und hinten nach Übersichtszeichnungen Nr. 1-01-4889-1 und 01-01-4891-1 für die Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen 05/07.21/01 und 05/07.21/02 (lfd. Nr. 1025 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2884	1. 3. 1996	—295—5	1499	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Wuppertal	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Die hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 791 6011 900 91 60 und Schlauchplan Nr. 791 6011 900 91 70 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 05/13.35/01 (lfd. Nr. 1499 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2885	17. 4. 1996	—166—6	1533	ALPINE WEST-FALIA Berg- und Tunneltechnik GmbH & Co., Lünen	Geändertes Messerschildvortriebs-system	—	—	—	—	—	—
<p>Geändertes Messerschildvortriebssystem nach Zeichnung Nr. 832 004 200 000 Blatt 1 und 2 für den Streckenvortriebsschild nach Übersichtszeichnung Nr. 832 004 000 000, Blatt 1 bis 4 (lfd. Nr. 1533 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2886	17. 4. 1996	—274—7	1508	marco GmbH, Babenhausen	Elektrohydraulisches Strebsteuersystem	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulisches Strebsteuersystem nach Systemübersicht Nr. za 32418 c, Anlagenbild Nr. streb/hrl/syst/... Blatt A bis K, V bis W und Y bis Z sowie Hydraulikplan Nr. za 3 1909 und Schlauchplan Nr. za 3 1903 in Verbindung mit dem Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 762 3358 000 000 (lfd. Nr. 1508 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2887	17. 4. 1996	—302—6	1511	Ibing GmbH, Recklinghausen	Kohlenstoßhalter	—	—	—	—	—	—
<p>Kohlenstoßhalter nach Zeichnung Nr. 4.1008-3 in Verbindung mit der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 3334.16400.000.00 für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00046.000 00 (lfd. Nr. 1511 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2888	17. 4. 1996	—314—1	1671	marco GmbH, Babenhausen	Elektrohydraulisches Strebsteuersystem	—	—	—	—	—	—

Elektrohydraulisches Strebsteuersystem nach Systemübersicht Nr. za 35116, Anlagenbild Nr. streb/fhr3/syst/... Blatt A bis B, D bis J und M sowie Hydraulikplan Nr. za 31517 und Schlauchplan Nr. za 35102 in Verbindung mit dem zugelassenen Ausbauschild 05/08.24/01 (lfd. Nr. 1671 des Ausbausammelbuches). Da im untersten Verstellbereich (die letzten 3 cm) der Wasserverteiler der Bedüsung mit dem Anschlagkolben des Schreitzyllinders kollidieren bzw. aufsetzen kann, darf der Ausbauschild nicht in dem angegebenen Mächtigkeitbereich eingesetzt werden. Sollte dennoch im eingesetzten Betrieb die Gefahr bestehen, daß der Ausbauschild diesen Bereich unterschreiten kann, sind Maßnahmen zu treffen, um die Steuerung vor Zerstörung zu schützen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2889	18. 4. 1996	—269—1	—	Hemscheid Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Wuppertal	Stempelrückschlagventile	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	--------------------------	---	---	---	---	---	---

Stempelrückschlagventile für hydraulische Stempel des Schreitausbaus nach Zeichnungen Nr. 733 7974 000 00 01, 733 7983 000 00 01 und 733 8110 000 00 0. Nennrücke: stempelseitig = 500 bar, steuerseitig = 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2890	18. 4. 1996	—269—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Wuppertal	Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil DN 13	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil DN 13 für hydraulische Stempel des Schreitausbaus nach Zeichnung Nr. 733 7993 000 0000. Nenndrücke: stempelseitig = 500 bar, steuerseitig = 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2891	18. 4. 1996	—434—5	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	WS 1.7 — 0,8—2,4 m — 2x1606 kN	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung 685.285.000.000 (Blatt 1 und 2), bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684.490.000.000 (Schildkappe), 684.490.010.000 (Anstellkappe mit Schiebekappe); b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 685.285.800.000; c) dem Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 685.285.300.000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 685.285.300.040, 685.285.300.050, 684.490.000.020, 684.490.000.030, 684.490.000.040; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 685.285.315.000, 685.285.314.000, 685.285.313.000, 685.285.330.000; f) dem Kufenzwischenkasten (vollständig) nach Zeichnung Nr. 681.976.750.000; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. B-617 155 00 00 a und 961 549 010 000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2x1606 kN, den Gelenkzylindern 2x159,1 kN und bei den Anstellzylindern 2x817 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7-0,6-2,4m-2x1606 kN

Zeichnung-Nr.: 685.285.000.000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1605 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 433,7 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge $l = 3,18 \text{ m}$

M (m)	n · F_N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F_N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
0,80	3210	0,7305	2344,94	1,70	3210	0,9702	3114,24
0,90	3210	0,7801	2504,15	1,80	3210	0,9779	3139,20
1,00	3210	0,8223	2639,62	1,90	3210	0,9836	3157,22
1,10	3210	0,8580	2754,17	2,00	3210	0,9869	3168,02
1,20	3210	0,8876	2849,15	2,10	3210	0,9877	3170,37
1,30	3210	0,9118	2926,93	2,20	3210	0,9849	3161,66
1,40	3210	0,9315	2990,09	2,30	3210	0,9773	3137,19
1,50	3210	0,9474	3041,04	2,40	3210	0,9622	3088,82
1,60	3210	0,9601	3081,89				

2892 18. 4. 1996

—454—5

— IBO Hydraulik Doppelhubstempel 2090
 GmbH, Waltrop 200 x 525/590 Hub

F_N : 1115
 1225/980

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel 200 x 525/590 Hub nach Zeichnung Nr. 2-01-3628-2. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 525 mm, Stufe 2 = 590 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe-Oberstufe = 176,71 cm², Stufe Unterstufe = 314,16 cm²; Nenndruck: 390 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2893	18. 4. 1996	—462—2	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Entsperrbares Rückschlagventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil — bis zu Pumpendrücker von 350 bar und Stempelinnendrücker von 530 bar — nach Zeichnung Nr. E-4.67.00.00 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2894	18. 4. 1996	—465—5	—	marco GmbH, Babenhäuser	Abschlußstecker Typ pm3/pa/tpu	—	—	—	—	—	—
<p>Abschlußstecker Typ pm3/pa/tpu nach Zeichnung Nr. za3 1761. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2895	18. 4. 1996	—466—3	—	marco GmbH, Babenhäuser	Wegmeßsystem	—	—	—	—	—	—
<p>Wegmeßsystem nach Zeichnung Nr. sns/rs/bj 200.2a. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2896	22. 4. 1996	—413—3	—	Hemscheid Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	VHED 2970/2	2045	2972/2378	940	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2970/2 nach Zeichnung Nr. 767 8366 000 0000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 465 mm, Stufe 2 = 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 660,52 cm², Stufe 2 = 394,08 cm²; Nenndruck: 450 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	--	--	---------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------

2897	23. 4. 1996	—447—3	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Kappenanstellzylinder 180/140x290	d. Zylinders 1053	992/794	290	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------------------------	-------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart 180/140x290 nach Zeichnung Nr. 01-15420 C. Hydraulischer Hub: 290 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 254,47 cm²; Nenndruck: 390 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2898	23. 4. 1996	—447—3	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	STEMPEL - HYDR. 3938 2 HS		2849/2279	2165	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	---------------------------	--	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart STEMPEL-HYDR. 2HS nach Zeichnung Nr. 01-15340 D. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1100 mm, Stufe 2 = 1065 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 452,39 cm², Stufe_{Unterstufe} = 730,62 cm²; Nenndruck: 390 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2899	23. 4. 1996	—447—3	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Eckzylinder 120/75x465	d. Zylinders 1355	F _{Druck} : 441 F _{Zug} : 269/353	455	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	------------------------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Eckzylinder, Bauart 120/75x465 nach Zeichnung Nr. 01-15382 A. Hydraulischer Hub: 455 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 113,10 cm², Stufe Zug = 68,93 cm²; Nenndruck: 390 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2899 zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2900	23. 4. 1996	—447—3	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Anstellzylinder 110/80x440	d. Zylinders 1335	F _{Druck} : 371 F _{Zug} : 175/297	440	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	----------------------------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart 110/80x440 nach Zeichnung Nr. 2-15484 C. Hydraulischer Hub: 440 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 95,03 cm², Stufe Zug = 44,46 cm²; Nenndruck: 390 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2901	24. 4. 1996	—284—4	1405	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	----------------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikschema B-616 500 50 00b und Schlauchplan Nr. B-616 500 51 00 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 170 000 000 (Ifd. Nr. 1405 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2902	24. 4. 1996	—313—1	1756	Ruhrkohle Westfalen AG, Herne	Reparaturersatzteile	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	-------------------------------	----------------------	---	---	---	---	---	---

Die Reparaturersatzteile nach Instandsetzungszeichnungen Kolben zum Innenstempel Nr. 95526201003 Zeichnung Nr. 11/A4/2715 und Kolbendichtung EUD 121 106 NEO für den zugelassenen Doppelhubstempel der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalen nach Zeichnung Nr. 955071010000 (Ifd. Nr. 1756 des Ausbausammelbuches). Der Einsatz darf nur in Ausbaugestellen erfolgen, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2903	7. 5. 1996	—423—2	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	2TD-220/130-Hub	4093	1450/1160	2420	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 130-Hub nach Zeichnung Nr. 113975.7210. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1204 mm, Stufe 2 = 1216 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 136,84 cm², Stufe Unterstufe = 380,13 cm²; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2903 a	15. 5. 1996	—450—5	—	Esser & Co., GmbH, Sprockhövel	Hydr. 2TS-Stempel	2644	1502/1202	1415	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Hydr. 2TS-Stempel 1500 kN nach Zeichnung Nr. 4057/76. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 670 mm, Stufe 2 = 745 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Unterstufe} = 380,13 cm², Stufe_{Oberstufe} = 226,98 cm²; Nenndruck: 395 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2903 b	15. 5. 1996	—455—1	—	Esser & Co. GmbH, Sprockhövel	Anstellzylinder	d. Zylinders 618	242/194	95	—	—	—
<p>Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 3967/76. Hydraulischer Hub: 95 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 63,62 cm²; Nenndruck: 380 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landes-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									

noch 2903b oberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2904	21. 5. 1996	—323—3	1667 marco GmbH, Babenhausen	Elektrohydraulische Strebsteueranlage zu 3 1974	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Strebsteueranlage nach Systemübersichtszeichnung Nr. za 3 1974, Schildschemazeichnung pm 3 Nr. za 3 1749, Anlagenbild streb/fhr2/syst/... Blatt A bis B, D bis J und M und Z, Hydraulikplan Nr. za 3 1907, Leitungsplan Nr. za 3 1882 sowie Bedüsungsplan Nr. za 3 1881 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 6011.00.01.0 (lfd. Nr. 1667 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

2905	21. 5. 1996	—412—1	1440 Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung, bestehend aus dem Hydraulikplan Nr. B-635 155 06 00, dem Schlauchplan Nr. B-635 155 16 00 sowie dem Bedüsungsplan Nr. B-635 155 16 10 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 762 3325 000 (lfd. Nr. 1440 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

2906	21. 5. 1996	—417—1	1043 marco GmbH, Babenhausen	Software Prosper BH 341 hic und Prosper BH 341 pm3	—	—	—	—	—	—
<p>Software Prosper BH 341 hic (Version 1.2.b) und Prosper BH 341 pm3 (Appl. 1.12, Firm. 7.178, SRC. 7.96 + 2.12 und Booter 9.29) in Verbindung mit der elektrohydraulischen Ausbausteuerung der Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH nach Anlagenbild Nr. 961 520 000 000, Hydraulikplan Nr. SP 961 520 Blatt 1 bis 5 und Leitungsplan Nr. 961 519 020 000 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 121 000 000 (lfd. Nr. 1043 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>										

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2907	21. 5. 1996	—446—4	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Teleskopstempel 955.085.010.000	2435	1600/ 1280	1310	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Teleskopstempel 955.085.010.000, nach Zeichnung Nr. 2-01-3703-3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 635 mm, Stufe 2 = 675 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm², Stufe 2 = 397,61 cm²; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2908	22. 5. 1996	—448—4	—	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulisches Steuerventil komplett — 2 Funktionen — DN 10	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Steuerventil komplett — 2 Funktionen — DN 10 — max. Nenndruck 350 bar — nach Zeichnung Nr. D-402.500.10.00a für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2909	22. 5. 1996	—404—4	—	R. Voß Grubenausbau GmbH, Schwerte	Entsperrbares Zwillingsrückschlagventil DN10	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Zwillingsrückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. D-4.42.00.00 für Schreitausbau. Max. Steuer- und Stempeldruck: 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2910	23. 5. 1996	—466—5	—	Saarberg Hydraulik GmbH, Neunkirchen-Heinitz	Doppelhubstempel	1153	399/319	518	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel, nach Zeichnung Nr. 01-15625. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 284 mm, Stufe 2 = 234 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 86,59 cm², Stufe_{Unterstufe} = 132,73 cm²; Nenn-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									

noch 2910 druck: 300 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2911	23. 5. 1996	—470—5	— RAG Automation GmbH, Bottrop	Elektronisches Ausbausteuergerät „MB SE 100“ — Sensor-Ventilleiste „MB SE 110“	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	--------------------------------	--	---	---	---	---	---	---

Elektronisches Ausbausteuergerät, Typ „MB SE 100“, nach Zeichnung Nr. MB-SE 100/1 Blatt 1 bis 3 sowie die Sensor-Ventilleiste, Typ „MB SE 110“, nach Zeichnung Nr. MB-SE 110/1 Blatt 1 und 2. Der Einsatz des o. g. elektronischen Ausbausteuersystems ist nur mit geprüfter Software zulässig. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2912	5. 6. 1996	—433—4	— B. Heynk GmbH, Bocholt-Mussum	1000/1000 kN	1515	1000/800	800	—	—	—
------	------------	--------	---------------------------------	--------------	------	----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 1000/1000 kN nach Zeichnung Nr. 5600/2 (alt), neue Zeichnungs-Nr. 1.3.0662.01.000.00.00.3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 395 mm, Stufe 2 = 405 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 122,72 cm², Stufe 2 = 254,47 cm²; Nenndruck: 393 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2913	26. 6. 1996	—469—3	—	IBO Hydraulik GmbH, Waltrop	Ø 115/Ø 70—180 Hub	d. Zylinders 770	467/374	180	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Ø 115/Ø 70—180 Hub nach Zeichnung Nr. 2-01-4925-4. Hydraulischer Hub: 180 mm; wirk- samen Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm²; Nenndruck: 450 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Lan- desoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2914	2. 7. 1996	—392—4	2351	Esser & Co. GmbH, Sprockhövel	Zylinder 63/40-160	d. Zylinders 615	F _N Druck: 118,5 F _N Zug: 59,5/94,8	160	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 63/40-160 nach Zeichnung Nr. 4427/84. Hydraulischer Hub: 160 mm; wirksame Kolbenquer- schnittsflächen: Stufe Druck 31,17 cm², Stufe Zug = 18,60 cm²; Nenndruck: 380 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2915	2. 7. 1996	—448—1	2758	Dams GmbH, Hattingen	Vorsteuerventile	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Vorsteuerventile nach Zeichnungen Nr. D-401 142 00 00b, D-402 142 10 00, D-403 142 10 00 und D-404 142 10 00 bis zu Nenndrücken von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kenn- zeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2916	3. 7. 1996	—438—3		Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co., Gelsenkirchen	Ausbau- und Rückvorrichtung für VME-Aufhauen						
------	------------	--------	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.03/2910, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.03/2910.04, 01.03.03/2910.03; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2720.7a; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 01.03.03/2910.01, 01.03.03/2910.02; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 01.02.03/2196.36, 01.03.03/2910.48, 01.02.02/2720.63, 01.02.02/2720.13, 01.03.03/2910.09; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/2720.8, 01.02.03/2720.9; f) dem Wippenträger nach Zeichnung Nr. 01.03.03/2910.06, der hinteren Wippe nach Zeichnung Nr. 01.03.03/2910.08, der vorderen Wippe nach Zeichnung Nr. 01.03.03/2910.07; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 01.03.03/2910.00 und 01.03.03/2910.002; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 4 x 791 kN, bei den Anstellzylindern 2 x 290,6 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g)/h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:
 Bauart: Ausbau- und Rückvorrichtung für VME-Aufhauen

Zahl der Stempel je Schild	n = 4	Zeichnung-Nr.: 01.03.03/2910	
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 213,8 \text{ cm}^2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 791 \text{ kN}$
Nenndruck	$p_N = 370 \text{ bar}$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,33 m
		Kappenlänge	l = 5,40 m

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)			
	1,14	3164	0,873	2762	1,80	3164	0,958	3030			
	1,20	3164	0,888	2809	1,90	3164	0,963	3046			
	1,30	3164	0,908	2872	2,00	3164	0,967	3059			
	1,40	3164	0,923	2920	2,10	3164	0,970	3071			
	1,50	3164	0,935	2957	2,20	3164	0,973	3080			
	1,60	3164	0,944	2987	2,30	3164	0,976	3088			
	1,70	3164	0,952	3011	2,38	3164	0,978	3094			

2917 2. 8. 1996

—453—2

— Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH —
jetzt: Deutsche Bergbau-Technik GmbH, Lünen

WS 1.7; 113,5/
255,5-2x3110 kN

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.297.000.000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684.472.000.003, 684.472.061.000, 684.472.021.005; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 684.297.800.000, 685.297.811.000; c) dem Grundrahmen nach Zeichnungen Nr. 685.297.300.000, 685.297.311.000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684.377.000.011, 684.377.000.020, 684.801.000.022, 685.259.800.010, 685.259.800.020, 685.259.800.030; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 685.297.312.000, 685.297.313.000, 685.297.314.000, 685.297.315.000; f) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. SP 961 573 und 961 573 010 001 Blatt 1 und 2 sowie der Hydraulikübersicht nach Zeichnung Nr. 961 573 000 000; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2 x 3110 kN und bei den Eckzylindern 616 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2917

oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7; 113,5/255,5-2x3110 kN

Zeichnung-Nr.: 685 297 000 000

Zahl der Stempel je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 3110 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 706,86 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,50 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 439,97 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 4,37 \text{ m}$$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
1,13	6220	0,7778	4838	1,90	6220	0,9539	5933
1,20	6220	0,7970	4957	2,00	6220	0,9660	6008
1,30	6220	0,8264	5140	2,10	6220	0,9757	6069
1,40	6220	0,8539	5311	2,20	6220	0,9829	6113
1,50	6220	0,8795	5471	2,30	6220	0,9870	6139
1,60	6220	0,9023	5612	2,40	6220	0,9874	6142
1,70	6220	0,9223	5736	2,50	6220	0,9821	6108
1,80	6220	0,9393	5842	2,55	6220	0,9756	6068

2918 6. 8. 1996

—201—4

941 Ecker Maschinenfabrik GmbH & Co. KG —
jetzt: Saarberg Hydraulik GmbH,
Neunkirchen

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 2918		Kufenaufsatz (Adapter) nach Zeichnung Nr. 1-15073 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 590 000 (lfd. Nr. 941 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 1-15074. <u>Die neuen Ausbaukennwerte — die sich durch die Erhöhung um 600 mm ergeben — sind zu beachten.</u> Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2919	8. 8. 1996	—449—4	—	Esser & Co., Hydraulik GmbH, Sprockhövel	Eckzylinder	d. Zylinders 1259	F_{Druck} : 399 F_{Zug} : 238/319	470	—	—	—
		Hydraulischer Zylinder, Bauart Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 3600/77. Hydraulischer Hub: 470 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 95,03 cm ² , Stufe Zug = 56,55 cm ² ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.									
2920	29. 8. 1996	—413—1	—	Deutsche Berg- bau-Technik GmbH, Wuppertal	125/80-250	d. Zylinders 985	$F_{N Druck}$: 466 $F_{N Zug}$: 232/373	250	—	—	—
		Hydraulischer Zylinder, Bauart 125/80-250 nach Zeichnung Nr. 737 1203 000 00 02. Hydraulischer Hub: 250 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe _{Druck} = 122,72 cm ² , Stufe _{Zug} = 72,45 cm ² ; Nenndruck: $p_{N Druck}$: 380 bar, $p_{N Zug}$: 320 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2921	30. 8. 1996	—438—6	—	Heynk GmbH, Bocholt	Eckzylinder	d. Zylinders 1600	$F_{N Druck}$: 800 $F_{N Zug}$: 613/640	475	—	—	—
		Hydraulischer Zylinder, Bauart Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 1.3.0650.01.000.00.00.0 (ehemals 01.03.07/2371.00 R). Hydraulischer Hub: 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe _{Druck} : 201,06 cm ² , Stufe _{Zug} : 122,52 cm ² ; Nenndruck: $p_{N Druck}$: 398									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2921		bar, $p_{N \text{ Zug}}$: 500 bar.									
<p>Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2922	30. 8. 1996	—459—1	—	Heynk GmbH, Bocholt	Doppelhubstempel	2435	1616/ 1293	1310	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 1.3.0661.01.000.00.00.0 (ehemals 01.03.04./1972.00 R). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 635 mm, Stufe 2 = 675 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 401,15 cm², Stufe 2 = 216,42 cm²; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2923	2. 9. 1996	—297—3	1461	marco GmbH, Babenhausen	Elektrohydraulisches Strebsteuersystem za3 1982	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulisches Strebsteuersystem nach Systemübersicht Nr. za3 1982, Anlagenbild streb/wes3/syst/... Blatt A bis I, K bis L, W, Y und Z, Hydraulikpläne Nr. 03-003543-00-00 und 03-304718-00-00 sowie Schlauchplan Nr. 77-003542-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 685 182 000 000 (lfd Nr. 1461 des Ausbausammelbuches). <u>Zu berücksichtigende Besonderheiten:</u> Sollten die Absenkgeschwindigkeiten über 30 cm/s betragen, so sind die hydraulischen Zuleitungen der jeweiligen Zylinder Drosseln gemäß der Rundverfügung des Landesoberbergamtes NRW vom 12. Oktober 1990 — 18.24.2—5—2— einzusetzen. Das o. g. Strebsteuersystem bietet die Möglichkeit, auch bei defektem Not-Halt-System in einem Teilbereich des Strebtes dosiert zu hobeln (sog. NOTDOS). Die NOTDOS-Funktion beinhaltet nur das Rücken des Förderers sowie den Schiebepengleichlauf, die Nachsetzautomatik und den vom Nachbar gestarteten Ablauf und kann nur für eine maximale Zeit von 30 Minuten eingeschaltet werden. Nach Ablauf dieser Zeit ist ein erneutes Aktivieren der NOTDOS-Funktion nicht mehr möglich. Zusätzlich muß sichergestellt werden, daß in jedem beliebigen Betriebszustand ein erneut auftretender Not-Halt- bzw. Teilbus-Defekt gerade laufende Aktionen sicher unterbricht. Der Not-Halt-Schalter ist nach wie vor in dem Ausbau, in dem er sich befindet,</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN	
	Datum	Geschäftszeichen										
noch 2923		uneingeschränkt wirksam. sperre eingesetzt wird.									Der Fahrweg ist nur sichergestellt, wenn der Ausbauschild mit einer 165 mm langen Einraub- Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2924	6. 9. 1996	—443—5	—	MBK Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp-Lintfort	Anstellzylinder	d. Zylinders 678	518/414	115	—	—	—	Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 515.700-5. Hydraulischer Hub: 115 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 129,59 cm ² ; Nenndruck p _N : 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.
2325	11. 9. 1996	—362—4	1979	marco GmbH, Babenhausen	Elektrohydraulische Steuerung za3 1979	—	—	—	—	—	—	Elektrohydraulisches Strebsteuersystem für dosiertes Hobeln nach Anlagenbild Nr. za3 1979, Systemübersicht Nr. streb/hcl/Syst/... Blatt A bis I, M, W und Z sowie dem Hydraulikplan Nr. C-641 171 00 00c in Verbindung mit dem zugelassenen Ausbauschild 685 232 000 000 (lfd. Nr. 1979 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit der Ausbauhydraulik nach Hydraulikplan Nr. SP 961 424 und Schlauchplan 685 503 780 000 Blatt 1—3 und dem Zwischenkasten der Firma HLS nach Zeichnung Nr. 2.1.0339.01.000.00.00.
2926	11. 9. 1996	—362—4	1979	Deutsche Bergbautechnik GmbH (Westfalia Becorit GmbH), Lünen	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 981 308 650 000 Blatt 1 und 2	—	—	—	—	—	—	Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 981 308 650 000 Blatt 1 und 2, der elektrischen Schildsteuerung Zeichnung Nr. 981 308 660 Blatt 1 bis 4, dem Hydraulikplan Nr. 03-003380-00-04, der Hydraulikübersicht Zeichnung Nr.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2926			961 578 000 001, den Schlauchplänen Nr. 961 578 010 001, 961 578 020 000 und 961 578 030 001 sowie der Elektrikübersicht des Strebendschildes Nr. 981 308 660 000 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 685 232 000 000 (lfd. Nr. 1979 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit der Anstellschiebekappe der Firma HLS nach Zeichnung Nr. 2.1.0582.01.000.							
2927	11. 9. 1996	—377—2	2048 Deutsche Bergbautechnik GmbH (Westfalia Becorit GmbH), Lünen	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 981 308 650 000 Blatt 1 und 2	—	—	—	—	—	—
			Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 981 308 650 000 Blatt 1 und 2, der elektrischen Schildsteuerung Zeichnung Nr. 981 308 660 Blatt 1 bis 4, dem Hydraulikplan Nr. 03-003380-00-04, der Hydraulikübersicht Zeichnung Nr. 961 578 000 002, den Schlauchplänen Nr. 961 575 010 003, 961 575 020 000, 961 575 030 003 und 961 575 040 001 sowie der Elektrikübersicht des Strebendschildes Nr. 981 308 660 000 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3382 000 000 (lfd. Nr. 2048 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit der Anstellschiebekappe der Firma HLS nach Zeichnung Nr. 2.1.0369.01.000.							
2928	20. 9. 1996	—323—2	2318 Deutsche Bergbautechnik GmbH (Westfalia Industrietechnik GmbH), Lünen	Deckel, Ankerschutz für elektrohydraulische Ausbausteuerung 962 800 000 000	—	—	—	—	—	—
			Deckel nach Zeichnung Nr. 981 308 090 280 und Ankerschutz nach Zeichnung Nr. 981 308 090 290 und die Ventilbetätigung nach Zeichnung Nr. 1-36-1253-959 für die zugelassene elektrohydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multisystem, nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000 (lfd. Nr. 2318 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.							

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2929	23. 9. 1996	—312—4	1125,	marco GmbH, 1641, Babenhausen 2444, 1795	Elektrohydraulisches Strebsteuersystem za3 1975	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulisches Strebsteuersystem, für dosiertes Hobeln nach Anlagenbild Nr. za3 1975, Systemübersicht Nr. streb/fue/syst/... Blatt A bis I, K und M sowie dem Hydraulikplan Nr. D-640 171 00 00b sowie den Schlauchplänen D-640 171 08 00a und D-640 171 11 00a in Verbindung mit den Ausbauschilden der Firma Hemscheidt nach Zeichnungen Nr. 762 3276 000 und 762 3277 000 (lfd. Nr. 1125 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit der Anstellschiebekappe der Fa. MBK nach Zeichnung Nr. 100.21.00244.1100 und der Ausbauhydraulik nach Hydraulikplan Nr. 147.91.1100.2 und Schlauchplan Nr. 146.91.1100.2 (lfd. Nr. 2444 des Ausbausammelbuches) sowie dem umgebauten Ausbauschild der Maschinenfabrik Hemscheidt nach Zeichnung Nr. MBK 902 385 (alte Zeichnung Nr. 762 3349 000, lfd. Nr. 1641 des Ausbausammelbuches und Zeichnung Nr. 762 3370, lfd. Nr. 1795 des Ausbausammelbuches), ausgerüstet mit den Hydraulikplänen Nr. 902 620 und 902 621. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2930	23. 9. 1996	—468—1	—	Deutsche Bergbautechnik GmbH (Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH), Lünen	Muffenhalter	—	—	—	—	—	—
<p>Muffenhalter nach Zeichnung Nr. 688 704 121 000 (Ausführung links) und Zeichnung Nr. 688 704 122 001 (Ausführung rechts) für Schreitausbau. <u>Auf die Einhaltung der in DIN 20043 genannten Fertigungstoleranzen sowie die maximalen zulässigen Betriebsdrücke der Reihe A ist im Betrieb zu achten.</u> Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2931	23. 9. 1996	—474—3	2359	RECKER Finanzierungs- und Verwaltungs GmbH, Eschweiler	Reparierter Doppelhubstempel — ST 1600/1600 —	—	—	—	—	—	—

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2931	Reparierter Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600, nach Instandsetzungszeichnung Nr. BA 733 077 — Ursprungstempel der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH nach Zeichnung Nr. 966 289 020 000 lfd. Nr. 2359 des Ausbausammelbuches. Nennkraft: 1600 kN; Setzkraft: 1280 kN; größte ausgefahrne Länge: 1920 mm; Nenndruck: 403 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2932	8. 10. 1996	—457—4	— Heynk GmbH, Bocholt	Anstellzylinder 125/80-135	d. Zylinders 610	515/412	135	—	—	—
	Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart Anstellzylinder 125/80-135, nach Zeichnung Nr. 1.3.0565.01.000.00.00.3. Hydraulischer Hub: 135 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm ² ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2933	11. 11. 1996	—312—4	1641, Deutsche Berg- 1795 bautechnik GmbH (Hem- scheidt Maschi- nenfabrik GmbH & Co.), Wupper- tal	KG-240-7/18	—	—	—	—	—	—
	Umgebauter Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH, Bauart KG-240-7/18, nach Zeichnung Nr. MBK 902385 (alte Zeichnung Nr. 762 3349 000 und 762 3370, lfd. Nr. 1641 und 1795 des Ausbausammelbuches). Die Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{ABN}) der Zulassung vom 22. Dezember 1986 — 18.24.44—312—4 (lfd. Nr. 1641 des Ausbausammelbuches) sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zu. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2934	19. 11. 1996	—223—3	1158	Deutsche Bergbautechnik GmbH (Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.), Wuppertal	VHET 3055/22	4368	3056/ 2444	2743	—	—	—
------	--------------	--------	------	---	--------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 3055/22 nach Zeichnung Nr. 760 2966 000 000. Hydraulische Hübe: Stufe_{Unterstufe} = 910 mm, Stufe_{Mittelstufe} = 906 mm, Stufe_{Oberstufe} = 927 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Unterstufe} = 804,25 cm², Stufe_{Mittelstufe} = 530,93 cm², Stufe_{Oberstufe} = 314,16 cm²; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2935	20. 11. 1996	—442—4	—	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Kompaktsteuerung 8fach	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	----------------------	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Kompakteinheit 8fach nach Zeichnung Nr. B-408 200 60 00 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2936	20. 11. 1996	—453—4	—	Deutsche Bergbautechnik GmbH (Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH), Lünen	WS 1.7-70/ 210-2x1515 kN	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	-----------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.298.000.000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684.498.000.000 und 684.498.010.000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 685.298.800.000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 685.298.300.010 und 685.298.311.000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 685.298.300.010, 685.298.300.020, 684.498.000.020, 685.298.800.010, 685.298.800.021; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 685.298.312.000

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2936

und 685.298.313.000; f) dem Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 685.298.300.000; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln, Ausbausteuerungen und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesobergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1515 kN, bei den Gelenkzylindern 314 kN und bei den Anstellzylindern 380 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) zugelassenen Ausbauzubehörteilen verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7-70/210-2x1515 kN

Zeichnung-Nr.: 685.298.000.000

Zahl der Stempel je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 1515 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 415,48 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,50 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 365 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 3,02 \text{ m}$$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
0,70	3030	0,6423	1946	1,50	3030	0,9837	2981
0,80	3030	0,7188	2178	1,60	3030	0,9933	3010
0,90	3030	0,7847	2378	1,70	3030	0,9954	3016
1,00	3030	0,8390	2542	1,80	3030	0,9867	2990
1,10	3030	0,8830	2675	1,90	3030	0,9614	2913
1,20	3030	0,9185	2783	2,00	3030	0,9083	2752
1,30	3030	0,9463	2867	2,10	3030	0,8030	2433
1,40	3030	0,9679	2933				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2937	20. 11. 1996	—460—6	—	Deutsche Bergbautechnik GmbH (Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH, Wuppertal)	VHED 2850/2	3445	2840/ 2272	1870	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	-------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2850/2 nach Zeichnung Nr. 767 8393 000 00 00. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 940 mm, Stufe 2 = 930 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,08 cm², Stufe 2 = 660,52 cm²; Nenn- druck: 430 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2938	26. 11. 1996	—153—4	764	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt Maschinenfabrik), Wuppertal	Schildkappe	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	-----	---	-------------	---	---	---	---	---	---

Schildkappe nach Zeichnung Nr. 7676071990000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623165000 (lfd. Nr. 764 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 7623416000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2939	28. 11. 1996	—316—4	1850	DBT Bergbau-Service GmbH (vorm. MBK), Kamp-Lintfort	VHET 1200/22 (Reparaturversion)	1775	1212/970	1025	—	—	—
------	--------------	--------	------	---	---------------------------------	------	----------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1200/22 (Reparaturversion) nach Zeichnung Nr. 952774057. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 315 mm, Stufe 2 = 365 mm, Stufe 3 = 345 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 103,87

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									

noch 2939 cm^2 , Stufe_{Mittelstufe} = 201,06 cm^2 , Stufe_{Unterstufe} = 346,36 cm^2 ; Nenndruck: 350 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2940	12. 12. 1996 —274—6	1362	DBT Bergbau-Service GmbH (vorm. MBK-Hydraulik), Kamp-Lintfort	Lenker	—	—	—	—	—	—
------	---------------------	------	---	--------	---	---	---	---	---	---

Hintere Lenker nach Zeichnungen Nr. 121.94.2950 und 121.94.2960 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. nach Übersichtszeichnung Nr. 762.3308.000.000 (Ifd. Nr. 1362 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2941	12. 12. 1996 —358—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt Maschinenfabrik), Wuppertal	Zylinder 105/80 + 105/50-85	d. Zylinders 647	722/578	85	—	—	—
------	---------------------	---	---	-----------------------------	------------------	---------	----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 105/80 + 105/50-85 nach Zeichnung Nr. 737 1150 000 00 00. Hydraulischer Hub: 85 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfläche: 153,54 cm^2 ; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2942	12. 12. 1996	—422—2	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt Maschinenfabrik), Wuppertal	Doppelhubstempel VHED 4500/2	4553	4479/ 3583	2523	—	—	—

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 4500/2, nach Zeichnung Nr. 767 8369 000 0002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1296 mm, Stufe 2 = 1227 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 572,56 cm², Stufe 2 = 1017,88 cm²; Nenn-
druck: 440 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschl. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2943	18. 12. 1996	—434—5	2891	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH), Lünen	Ausbauschild	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	--------------	---	---	---	---	---	---

Hauptkappe (UV) nach Zeichnung Nr. 684.493.011.000, die Schildkappe nach Zeichnung Nr. 684.493.000.000, der Grundrahmen (Kufe) nach Zeichnung Nr. 685.288.300.000, die Kufe links (UV) nach Zeichnung Nr. 685.288.312.002, die Kufe rechts (UV) nach Zeichnung Nr. 685.288.311.001, für die Ausbauschilder nach Übersichtszeichnung Nr. 685.285.000.000 (Blatt 1 und 2), neue Übersichtszeichnungen Nr. 685.288.000.000 (Blatt 1 und 2) und 685.288.000.000 (Blatt 2 von 2). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7 - 0,845-2,445m - 2 x ST 3 - 1606 kN Zeichnung-Nr.: 685.288.000.000 Blatt 1 von 2
 Zahl der Stempel je Schild $n = 2$ Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1605 \text{ kN}$
 Wirksame Kolbenfläche $A_K = 433,7 \text{ cm}^2$ Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,50 \text{ m}$
 Nenndruck $p_N = 370 \text{ bar}$ Kappenlänge $l = 3,18 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
0,845	3210	0,7305	2344,94	1,70	3210	0,9659	3100,65
0,90	3210	0,7587	2435,45	1,80	3210	0,9747	3128,84
1,00	3210	0,8041	2581,01	1,90	3210	0,9813	3149,97
1,10	3210	0,8427	2705,15	2,00	3210	0,9857	3164,11
1,20	3210	0,8750	2808,69	2,10	3210	0,9877	3170,49
1,30	3210	0,9015	2893,89	2,20	3210	0,9867	3167,19
1,40	3210	0,9232	2963,31	2,30	3210	0,9815	3150,57
1,50	3210	0,9406	3019,48	2,40	3210	0,9702	3114,28
1,60	3210	0,9547	3064,64	2,445	3210	0,9263	3089,00

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7 - 1,245-2,845 m - 2 x ST3 - 1606 kN (mit Aufsatzstück) Zeichnung-Nr.: 685.288.000.000 Blatt 2 von 2
 Zahl der Stempel je Schild $n = 2$ Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1605 \text{ kN}$
 Wirksame Kolbenfläche $A_K = 433,7 \text{ cm}^2$ Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,50 \text{ m}$
 Nenndruck $p_N = 370 \text{ bar}$ Kappenlänge $l = 3,18 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)		M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)		
	1,245	3210	0,7305	2344,95		2,10	3210	0,9659	3100,65		
	1,30	3210	0,7587	2435,45		2,20	3210	0,9747	3128,84		
	1,40	3210	0,8041	2581,02		2,30	3210	0,9813	3149,97		
	1,50	3210	0,8427	2705,15		2,40	3210	0,9857	3164,11		
	1,60	3210	0,8750	2808,69		2,50	3210	0,9877	3170,49		
	1,70	3210	0,9015	2893,89		2,60	3210	0,9867	3167,19		
	1,80	3210	0,9232	2963,31		2,70	3210	0,9815	3150,57		
	1,90	3210	0,9406	3019,48		2,80	3210	0,9702	3114,28		
	2,00	3210	0,9547	3064,64		2,845	3210	0,9623	3088,99		

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum Geschäftszeichen									
2944	2. 1. 1997 —415—5	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal	KG 317-5/15	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623418000001 bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6071 990 0003; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 980 0002; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8360 69 0000 und 761 8360 71 0000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3146 000 0401, 762 3014 010 0103, 762 3159 000 0103, 762 3165 000 0502 und 762 3308 100 010; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3146 110 0006, 762 3165 130 0007 und 762 3165 120 0006; f) der hydraulischen Ausbausteuerung nach Zusammenstellungsstückliste 733 5863 000 0001, dem Schaltplan Nr. 768 5949 000 0061 und dem Schlauchplan Nr. 768 5949 000 0070; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1556 kN und bei den Eckzylindern 502/279 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f/g zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AdN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 317-5/15	Zeichnung-Nr.: 7623418000001
Zahl der Stempel je Schild	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1556,62 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,50 \text{ m}$
Nenndruck	Kappenlänge $l = 2,83 \text{ m}$
$n = 2$	
$A_K = 394,081 \text{ cm}^2$	
$p_N = 395 \text{ bar}$	

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum									

noch 2944

M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
0.500	3113.24	0.4570	1422.65	1.100	3113.24	0.8375	2607.45
0.600	3113.24	0.5428	1689.79	1.200	3113.24	0.8514	2650.66
0.700	3113.24	0.6272	1952.52	1.300	3113.24	0.8437	2626.79
0.800	3113.24	0.7011	2182.83	1.400	3113.24	0.8016	2495.57
0.900	3113.24	0.7614	2370.40	1.500	3113.24	0.6821	2123.52
1.000	3113.24	0.8070	2512.39				

2945	2. 1. 1997	—420—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal	165/100-540	d. Zylinders 1610	F _{Druck} : 1005 F _{Zug} : 636/804	540	—	—	—
------	------------	--------	---	---	-------------	----------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Gelenkzylinder, Bauart 165/100-540, nach Zeichnung Nr. 737 1133 000 0001. Hydraulischer Hub: 540 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Druck} = 213,83 cm², Stufe_{Zug} = 135,29 cm²; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2946	27. 1. 1997	—428—5	—	DAMS GmbH, Hattingen	Pilot-Kompaktsteue- rung — 8 Haupt- und 6 Nebenfunk- tionen —	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Pilot-Kompaktsteuerung — 8 Haupt- und 6 Nebenfunktionen — nach Zeichnung Nr. B-414 500 02 00 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2947	27. 1. 1997	—428—5	—	DAMS GmbH, Hattingen	Pilot-Kompaktsteuerung — 8 Haupt- und 6 Nebenfunktionen —	—	—	—	—	—	—
<p>Pilot-Kompaktsteuerung — 8 Haupt- und 6 Nebenfunktionen — nach Zeichnung Nr. B-4145000100 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2948	27. 1. 1997	—439—1	2688	B. Heynk GmbH, Stempel 3TS 1400 Bocholt-Mussum	1500	$F_N: 1400/1120$	770	—	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart Stempel 3TS 1400 nach Zeichnung Nr. 2.3.0556.01.000.00.00.1. Hydraulische Hübe: Stufe $h_1 = 300$ mm, Stufe $h_2 = 270$ mm, Stufe $h_3 = 200$ mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = $132,73$ cm², Stufe_{Mittelstufe} = $254,47$ cm², Stufe_{Unterstufe} = $380,13$ cm²; Nenndruck: 368 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2949	29. 1. 1997	—461—1	—	IBO Stahlbau GmbH, Waltrop	3/2 Wegeventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches 3/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 2-08-4221-3 für Schreitausbau. Max. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2950	29. 1. 1997	—461—1	—	IBO Stahlbau GmbH, Waltrop	Doppelhebelimpulsventil	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Doppelhebelimpulsventil nach Zeichnung Nr. 2-08-4245-3 für Schreitausbau. Max. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2951	7. 2. 1997	—463—2	—	IBO Stahlbau GmbH, Waltrop	Zwillingsrückschlagventil	—	—	—	—	—	—
					Zwillingsrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 2-08-4554-3 für Schreitausbau.		Betriebsdruck: 350 bar.			Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2952	26. 2. 1997	—453—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH), Lünen	Zentralrechner PCE/ZENT	—	—	—	—	—	—
					Zentralrechner, Bauart Zentralrechner PCE/ZENT, nach Zeichnung Nr. 981 308 390 Blatt 1 bis 3 für Schreitausbau.					Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2953	2. 5. 1997	—181—1	1211	Ruhrkohle Bergbau AG, Herne	Anstellschiebekappe 800 mm — 3.1.0414.80.000	—	—	—	—	—	—
					Verlängerte Anstellschiebekappe (800 mm) nach Zeichnung Nr. 3.1.0414.80.000 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623309000 (Ifd. Nr. 1211 Ausbausammelbuch).		Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.			Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2954	2. 5. 1997	—407—5	2369	Ruhrkohle Bergbau AG, Herne	Anstellschiebekappe 800 mm — 3.1.0414.80.000	—	—	—	—	—	—
					Verlängerte Anstellschiebekappe (800 mm) nach Zeichnung Nr. 3.1.0414.80.000 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762341000000 (Ifd. Nr. 2369 Ausbausammelbuch).		Der Anstellzylinder darf nur mit einem max. Nenndruck von 360 bar betrieben werden, da gemäß Zulassung des o.a. Ausbauschildes die Einstellkräfte bei den Anstellzylindern 373 kN nicht überschreiten dürfen.			Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.	Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2955	17. 6. 1997	—331—5		1785, Deutsche 2080, Bergbau-Technik 2164, GmbH (vorm. 2327 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen), Wuppertal	H 1,25—3,00 m	—	—	—	—	—	—

Änderung des Verstellbereiches für die zugelassenen Ausbauschilder nach Tabelle

alt

neu

Bauart H 0,9—2,7 m; p_N: 380 bar

Z.-Nr. 3335.00033.00000 (lfd. Nr. 1785 Ausbausammelbuch)
 Z.-Nr. 3335.00033.01000 (lfd. Nr. 2080 Ausbausammelbuch)
 Z.-Nr. 3335.00033.02000 (lfd. Nr. 2164 Ausbausammelbuch)
 Z.-Nr. 3335.00041.00000 (lfd. Nr. 2327 Ausbausammelbuch)

Bauart H 1,25—3,00 m; p_N: 350 bar

Z.-Nr. 3335.00033.03000
 Z.-Nr. 3335.00033.04000
 Z.-Nr. 3335.00033.05000
 Z.-Nr. 3335.00041.01000

und die hydraulischen Steuerungen zu den Ausbauschildern nach Tabelle

Ausbauschild Z.-Nr.

3335.00033.03000
 3335.00033.04000
 3335.00033.05000
 3335.00041.01000

Hydroplan-Nr.

3335.00033.03000S1
 3335.00033.04000S1
 3335.00033.05000S1
 3335.00041.01000S1

Schlauchplan-Nr.

3365.30233.03000
 3365.30233.04000
 3365.30233.05000
 3365.30392.02000

Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe Überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2956	25. 6. 1997	—183—3	848	Saarberg Hydraulik GmbH (vorm. Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG), Neunkirchen-Heinitz	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 01-15249 und Schlauchplan Nr. 01-15169 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. P 784-03 (lfd. Nr. 848 Ausbausammelbuch) ausgerüstet mit der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 00-14807 A und dem teleskopierbaren Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 0-15000. Sollten an den Spitzen von Kappen und von Kohlenstoßfängern beim Ein- und Ausfahren die Geschwindigkeiten > 30 cm/s betragen, so sind in die hydraulischen Zuleitungen der jeweiligen Zylinder Drosseln gemäß der Rundverfügung des Landesoberbergamtes NRW vom 25. Mai 1990 — 18.24.2-5-11 — einzusetzen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2957	25. 6. 1997	—433—2	—	Walter Voss GmbH, Sprockhövel	Hydraulische Bodenventile	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Bodenventile nach Zeichnungen Nr. 3646 E, 5881 E, 3762 E, 5882 E und 5883 E — Einstelldruckbereich 20 bar — 75 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2958	5. 9. 1997	—192—1	889	DBS Bergbaudienstleistung GmbH (vorm. MBK-Hydraulik), Kamp-Lintfort	Schildumbau	—	—	—	—	—	—
<p>Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.92.6171, die Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 102.92.6300, der Kohlenstoßhalter nach Zeichnung Nr. 108.92.6090, die Lenker nach Zeichnungen Nr. 120.92.7170 und 121.92.7280/81, die Kufe nach Zeichnung Nr. 126.92.6340/6350, die Bolzen nach Zeichnungen Nr. 398.92.6630 und 398.92.6680, die Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 131.92.6380/90 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung Nr. 05/10.28/01-a (lfd.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2958	Nr. 889 Ausbausammelbuch), Umbauübersichtszeichnung Nr. 100.92.5020. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2959	5. 9. 1997	—325—5	Deutsche Bergbau-Technik GmbH, Wuppertal	Reparaturersatzteil						
	Stempelkopf nach Zeichnungen Nr. 680 996 361 0 10 und 680 966 361 020 (Innenstempel, Reparatur) als Reparaturersatzteil für die hydraulischen Dreifachhubstempel in nachstehend aufgeführter Zusammenstellung:									
					<u>Innenstempel</u> <u>Sachnummer</u>					<u>Zulassungs-</u> <u>aktenzeichen</u>
					3355.00032.01000	3355.51061.01000				18.24.44-325-5
					3355.00032.21000	3355.51061.41000				18.24.44-343-3
					3355.00032.22000	3355.51061.42000				18.24.44-357-1
					3355.00032.24000	3355.51061.44000				18.24.44-375-1
					3355.00032.61000	3355.51061.45000				18.24.44-400-2
	Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2960	5. 9. 1997	—340—5	1973 DBS Bergbau-service GmbH (vorm. MBK-Hydraulik), Kamp-Lintfort	Kufenunterbau						
	Kufenunterbau von 500 mm Höhe nach Zeichnung Nr. 122.93.3150 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung Nr. 06/15.30/01 (Ifd. Nr. 1973 Ausbausammelbuch). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
2961	9. 9. 1997	—420—4	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal	KG 291-5/15	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762342100000 bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767607204000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767606997000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761836067000 und 761836068000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762316500005, 762341770001 und 762341710001; e) den Hinterschwingen nach Zeichnungen Nr. 762341712000 und 762341713000; f) der Vorderschwinge nach Zeichnung Nr. 762341711000; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 76859530000062, 76859530000072 und der elektronischen Anlage nach Zeichnung Nr. 73910640000001; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1458 kN und bei den Eckzylindern 104,6 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g)/h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/306 oder Leitreechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Ausbauschild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, diese Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt sind. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2961

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 291-05/15

Zeichnung-Nr.: 762 3421 000 00

Zahl der Stempel je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 1458,1 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 394,081 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,50 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 370 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 2,76 \text{ m}$$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
0,50	2916,20	0,4534	1322,22	1,10	2916,20	0,8367	2439,99
0,60	2916,20	0,5402	1575,23	1,20	2916,20	0,8505	2480,32
0,70	2916,20	0,6252	1823,13	1,30	2916,20	0,8427	2457,41
0,80	2916,20	0,6997	2040,41	1,40	2916,20	0,8001	2333,26
0,90	2916,20	0,7602	2216,96	1,50	2916,20	0,6790	1982,55
1,00	2916,20	0,8060	2350,58				

2962 22. 9. 1997

—413—1

— Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal 125/80-520

d. Zylinders 1527

$F_{N \text{ Zug}}$: 232

520

F_{Druck} : 466/373

Hydraulischer Zylinder, Bauart 125/80-520, nach Zeichnung Nr. 737 1117 000 0000. Hydraulischer Hub: 520 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Druck} = 122,72 cm², Stufe_{Zug} = 72,45 cm²; Nenndruck: 380 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2963	22. 9. 1997	—409—5	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal	115/80-500	d. Zylinders 1393	F _{N Druck} : 395 F _{N Zug} : 172/316	500	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	------------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 115/80-500, nach Zeichnung Nr. 737 1110 000 0002. Hydraulischer Hub: 500 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Druck} = 103,87 cm², Stufe_{Zug} = 53,60 cm²; Nenndruck: 320 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2964	23. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschinen- und Armaturenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 132 x 2 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Ventileinsatz, Bauart Ventileinsatz M 132 x 2 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 5951 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2965	23. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschinen- und Armaturenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 148 x 3 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Ventileinsatz, Bauart Ventileinsatz M 148 x 3 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 5597 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zu- lässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkra- gende Länge d. Kappe mm	Zulässige Be- lastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2966	23. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschi- nen- und Arma- turenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 140 x 2 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Ventileinsatz, Bauart Ventileinsatz M 140 x 2 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 5608 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2967	25. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschi- nen- und Arma- turenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 190 x 3 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Ventileinsatz, Bauart Ventileinsatz M 190 x 3 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 5615 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2968	25. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschi- nen- und Arma- turenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 225 x 4 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Ventileinsatz, Bauart, Ventileinsatz M 225 x 4 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 6175 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2969	25. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschinen- und Armaturenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 175 x 3 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
<p>Ventileinsatz, Bauart, Ventileinsatz M 175 x 3 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 6408 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2970	26. 9. 1997	—449—6	—	Walter Voss GmbH Maschinen- und Armaturenfabrik, Sprockhövel	Ventileinsatz M 200 x 3 Nenndruck 350 bar	—	—	—	—	—	—
<p>Ventileinsatz, Bauart, Ventileinsatz M 200 x 3 — Nenndruck 350 bar, nach Übersichtszeichnung Nr. 5696 E für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2971	1. 10. 1997	—413—4	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal	G 622-24/56	—	—	—	—	—	—
<p>Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762341400000 bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 7676071960000, 7623414310000, 7676070670000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 7676069950000, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 7618279410000, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762341470005, 762341470008, 762341420001, 762341470007, 762341430001, e) der Schwinge vorn nach Zeichnung Nr. 7623414110000, f) der Schwinge hinten nach Zeichnung Nr. 7623414610000, g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 7685943000006 und 7685943000007, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 3056,141 kN, bei den Gelenkzylindern 466,33 kN, bei den Anstellzylindern 2167 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nach-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2971

barsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 622-24/56

Zeichnung-Nr.: 762341400000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 3056,141 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 804,248 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand)

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 380 \text{ bar}$

der Schilde

$l = 4,05 \text{ m}$

Kappenlänge

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
2.400	6112,28	0.9563	5844.95	3.600	6112.28	0.9922	6064.53
2.500	6112,28	0.9613	5875.75	3.700	6112.28	0.9936	6072.93
2.600	6112,28	0.9658	5903.39	3.800	6112.28	0.9948	6080.44
2.700	6112,28	0.9699	5928.26	3.900	6112.28	0.9959	6087.16
2.800	6112,28	0.9736	5950.65	4.000	6112.28	0.9969	6093.17
2.900	6112,28	0.9769	5970.79	4.100	6112.28	0.9977	6098.52
3.000	6112,28	0.9798	5988.91	4.200	6112.28	0.9985	6103.26
3.100	6112,28	0.9825	6005.21	4.300	6112.28	0.9992	6107.38
3.200	6112,28	0.9849	6019.83	4.400	6112.28	0.9998	6110.85
3.300	6112,28	0.9870	6032.93	4.500	6112.28	1.0002	6113.61
3.400	6112,28	0.9889	6044.66	4.600	6112.28	1.0005	6115.53
3.500	6112,28	0.9907	6055.15	4.700	6112.28	1.0007	6116.44

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum									

noch 2971	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
	4.800	6112.28	1.0006	6116.08	5.300	6112.28	0.9949	6081.14
	4.900	6112.28	1.0003	6114.14	5.400	6112.28	0.9921	6064.05
	5.000	6112.28	0.9997	6110.20	5.500	6112.28	0.9887	6043.19
	5.100	6112.28	0.9986	6103.75	5.600	6112.28	0.9850	6020.33
	5.200	6112.28	0.9970	6094.25				

2972 8. 10. 1997 —323—3 1667 DBT Bergbau-Service GmbH (vormals MBK-Hydraulik), Kamp-Lintfort Hauptkappe 101.93.3380

Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.93.3380, Seitenbleche für Kappe und Bruchschild nach Zeichnung Nr. 110.93.5050, Befahrungswanne für das Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 133.93.9290 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 6011.00.00.0 (lfd. Nr. 1667 Ausbausammelbuch), neue Umbauübersichtszeichnung Nr. 100.93.3600. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2973 27. 10. 1997 —299—6 1529 Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt), Wuppertal Schildkappe 762.6072.080.00

Schildkappe nach Zeichnung Nr. 767.6072.080.00 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762.3335.000 (lfd. Nr. 1529 Ausbausammelbuch). Die Ausbaukennwerte der Zulassung vom 20. März 1986 — 18.24.44-299-6 (lfd. Nr. 1529 Ausbausammelbuch) sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einsteilkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2974 3. 12. 1997 —295—5 1499 DBT Bergbau-Service GmbH, Kamp-Lintfort Umbau 05/13.35/01 — 100.94.5095 —

Hauptkappe (Umbau) nach Zeichnung Nr. 101.94.4690 „R“, Kufe (Umbau) nach Zeichnung Nr. 126.94.4650 „U“-1 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtsbezeichnung Nr. 05/13.35/01 (lfd. Nr. 1499 Ausbausammelbuch). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2975 3. 12. 1997 —463—1 — DBT Bergbau-Service GmbH, Kamp-Lintfort Stempel 2 TD-230/160 3335 1500/1200 1895 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Stempel 2 TD-230/160 nach Zeichnung Nr. 531 100. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 970 mm, Stufe 2 = 925 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 201,06 cm², Stufe_{Unterstufe} = 415,48 cm²; Nenndruck: 361 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2976 11. 12. 1997 —447—6 — DBT Bergbau-Service GmbH, Kamp-Lintfort 3 TD-310/240/195-1920 3200 2850/2280 1920 — — —

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TD-310/240/195-1920 nach Zeichnung Nr. 996306056. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 638 mm, Stufe 2 = 700 mm, Stufe 3 = 582 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe_{Oberstufe} = 421,17 cm², Stufe_{Mittelstufe} = 452,39 cm², Stufe_{Unterstufe} = 754,77 cm²; Nenndruck: 378 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2977	6.10.1998	—453—5	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH) Lünen	WS1.7-100/300-2x1561 kN	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.300.000.000 bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 685.401.000.000, 685.401.011.001, 685.401.012.000, 685.401.014.000, und 685.401.013.000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 685.300.800.001 und 685.300.811.001, c) dem Grundrahmen nach Zeichnungen Nr. 685.300.300.300.000 und 685.300.311.001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.06796.61000, 3335.06796.60000, 3335.06796.59000, 3335.09695.45000 und 685.300.800.010, e) dem Lenker vorn nach Zeichnung Nr. 685.300.312.000 und dem Lenker hinten nach Zeichnung Nr. 685.300.313.000, f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2x1561 kN, bei den Gelenkzylindern 2x154,8 kN, bei den Anstellzylindern 2x795 kN und bei den Kohlenstoßzylindern 73,8 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstabe f) zugelassenen Betriebsmittel verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch
2977

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7-100/300-2 x 1561 kN

Zeichnung-Nr.: 685 300 000 000

Zahl der Stempel
je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 1561 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 433,7 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand)
der Schilde

$$b = 1,50 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 360 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 3,02 \text{ m}$$

M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
1,00	3122	0,7977	2490,35	2,10	3122	0,9747	3043,14
1,10	3122	0,8252	2576,13	2,20	3122	0,9805	3061,10
1,20	3122	0,8498	2652,92	2,30	3122	0,9847	3074,34
1,30	3122	0,8717	2721,39	2,40	3122	0,9872	3082,10
1,40	3122	0,8912	2782,42	2,50	3122	0,9875	3083,01
1,50	3122	0,9086	2836,56	2,60	3122	0,9849	3074,76
1,60	3122	0,9239	2884,31	2,70	3122	0,9781	3053,69
1,70	3122	0,9373	2926,14	2,80	3122	0,9654	3014,05
1,80	3122	0,9489	2962,55	2,90	3122	0,9439	2946,91
1,90	3122	0,9590	2993,97	3,00	3122	0,9092	2838,43
2,00	3122	0,9676	3020,76				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2978	12. 2. 1999	—422—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.), Wuppertal	G 355—9/27	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623422000000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 7676072060, 7623422310 und 7676070680, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 7676073030, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 7618279440, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762342210001, 762342210002, 762342220005, 762342220008, 762342270001 und 762342270002, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 7623422110 und 7623422120, f) dem Schalt- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 7685957000061 und 7685957000007, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1744 kN, bei den Gelenkzylindern 320/277 kN und bei den Anstellzylindern 454 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch
2978

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: 355-9/27

Zeichnung-Nr.: 7623422000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1744 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 471.435 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,00 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
0,900	3488,62	0,6957	2427,18	1,900	3488,62	0,9528	3323,83
1,000	3488,62	0,7387	2576,93	2,000	3488,62	0,9600	3349,20
1,100	3488,62	0,7778	2713,41	2,100	3488,62	0,9642	3363,65
1,200	3488,62	0,8128	2835,64	2,200	3488,62	0,9648	3365,72
1,300	3488,62	0,8438	2943,61	2,300	3488,62	0,9611	3353,03
1,400	3488,62	0,8707	3037,41	2,400	3488,62	0,9523	3322,04
1,500	3488,62	0,8937	3117,84	2,500	3488,62	0,9368	3267,97
1,600	3488,62	0,9132	3185,76	2,600	3488,62	0,9120	3184,48
1,700	3488,62	0,9294	3242,34	2,700	3488,62	0,8783	3064,07
1,800	3488,62	0,9425	3288,19				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2979	12. 2. 1999	—422—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH (vorm. Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.), Wuppertal	G 355—9/27	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623431000000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 7676072060, 7623422310 und 7676070680, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 7676073030, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 7618279440, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762342210001, 762342210002, 762342220005, 762342220008, 762342270001 und 762342270002, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 7623422110 und 7623422120, f) die hydraulische Ausbausteuerung nach Schalt- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 7685969000060 und 768596900007 und der Zusammenstellungsstückliste Nr. 7335882000000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1744 kN, bei den Gelenkzylindern 320/277 kN und bei den Anstellzylindern 454 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen anderen als die gemäß Buchstaben f) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch
2979

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: 355-9/27

Zeichnung-Nr.: 762 3431 000 000

Zahl der Stempel
je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1744 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 471.435 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand)
der Schilde

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,00 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	F_{AbN} (kN)
0,900	3488,62	0,6957	2427,18	1,900	3488,62	0,9528	3323,83
1,000	3488,62	0,7387	2576,93	2,000	3488,62	0,9600	3349,20
1,100	3488,62	0,7778	2713,41	2,100	3488,62	0,9642	3363,65
1,200	3488,62	0,8128	2835,64	2,200	3488,62	0,9648	3365,72
1,300	3488,62	0,8438	2943,61	2,300	3488,62	0,9611	3353,03
1,400	3488,62	0,8707	3037,41	2,400	3488,62	0,9523	3322,04
1,500	3488,62	0,8937	3117,84	2,500	3488,62	0,9368	3267,97
1,600	3488,62	0,9132	3185,76	2,600	3488,62	0,9120	3184,48
1,700	3488,62	0,9294	3242,34	2,700	3488,62	0,8783	3064,07
1,800	3488,62	0,9425	3288,19				

18.24.44 Zulassungen von Ausbautteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2980	16. 4. 1999	—427—1	—	Deutsche Bergbau-Technik GmbH, Wuppertal	05/06,5.17,5/01	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/06,5.17,5/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 9.122.1.02.02.01, 9.122.1.02.01.02, 9.122.1.02.01.01, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 9.122.06.01.01, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 9.122.1.01.01, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 9.110.1.01.03.02-1, 11.1.94.2702-2, 9.122.1.02.01.03, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 9.122.1.01.03.01-1, 9.122.1.01.04.01-1, f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 9.122.1.01.02.02, g) dem Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 9.122.1.42.0-3, den Schlauchplänen nach Zeichnungen Nr. 9.122.1.42-2 und 9.122.1.45, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1330 kN, bei den Eckzylindern 233 kN und bei den Anstellzylindern 413 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, dass sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g)/h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch
2980

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (F_{AbN}) bei Ausbauschilden:

Bauart: 05/06.5.17,5/01

Zeichnung-Nr.: 05/06.5.17,5/01

Zahl der Stempel
je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 1330 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 380,1 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand)

$$b = 1,50 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 350 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 2,955 \text{ m}$$

M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)	M (m)	n · F _N (kN)	k	F _{AbN} (kN)
0,65	2660	0,6575	1749	1,30	2660	0,9549	2540
0,70	2660	0,7113	1892	1,40	2660	0,9568	2545
0,80	2660	0,7959	2117	1,50	2660	0,9496	2526
0,90	2660	0,8556	2276	1,60	2660	0,9301	2474
1,00	2660	0,8974	2387	1,70	2660	0,8947	2380
1,10	2660	0,9259	2463	1,75	2660	0,8688	2311
1,20	2660	0,9447	2513				